

PATZ

DACHAUER AKTUELLE TIERSCHUTZ ZEITSCHRIFT



Einladung zur
Jahreshaupt-
versammlung

Seite 4

Kater Micky
über
den Wolken

Seite 10

Multifunktionsbau –
Update zum
Bauprojekt

Seite 28

Termine 2018

24. Juni 2018

von 10 bis 15 Uhr
Sonntagsflohmarkt im Tierheim (ohne Tag der offenen Tür)
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter eine Woche später

30. Juni 2018

14 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Vereinsheim Hundefreunde

19. August 2018

10 Uhr/Anmeldung 9 Uhr
Mixhundeschau und Gauditurnier
Gelände der Hundefreunde

26. August 2018

von 10 bis 15 Uhr
Sonntagsflohmarkt im Tierheim (ohne Tag der offenen Tür)
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter eine Woche später

6. und 7. Oktober 2018

jeweils von 10 bis 16 Uhr
Herbstmarkt mit Tag der offenen Tür, Kaffee und Kuchen und Flohmarkt

24. und 25. November 2018

jeweils von 10 bis 16 Uhr
Weihnachtsbasar im Tierheim mit Flohmarkt, Kaffee und Kuchen und Tag der offenen Tür



Das Flohmarkt-Team freut sich auf viele Besucher.



Tierschutzverein Dachau e.V.
Roßwachtstr. 33, 85221 Dachau
Telefon 08131/53610
Fax 53650

24-Stunden-Notdienst:
08131/53636

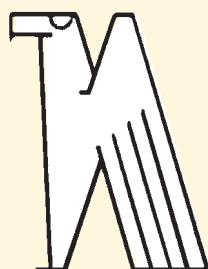
www.tierschutz.dachau.net
und auf www.facebook.com/tierheim.dachau
Terminänderungen vorbehalten.
Aktuelle Termine, Veranstaltungen oder Änderungen werden auch in der Presse angekündigt, oder informieren Sie sich auf unserer Homepage oder über Facebook.

Auf dem Titel ist Spaniel Seymour zu sehen, fotografiert von Stefanie Hartge.

Inhalt

Grußwort Silvia Gruber	3
Grußwort OB Florian Hartmann	3
Faktencheck	3
Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Satzungsänderung	4
Urlaub bei den Profis	4
Grußwort Landrat Stefan Löwl	5
Besuch vom Stadtoberhaupt	6
Dauerbrenner Kastrieren und Chipen	6
Selber schuld???	7
Maxi, Fipsi und Lilly	7
Aller guten Dinge sind.....	8
Großaufgebot in Dachau-Ost	9
Micky, ein Kater hebt ab.....	10
Tatbestand: Tierquälerei.....	11
Tiere&Recht	12
Piper und Pilar	13
Kurtis Kindersseite	14
Happy Endings	16
Akte »Susi« ungelöst	17
Selbstbedienung.....	17
Belogen und betrogen.....	18
Wenn alte Tiere ihr Zuhause verlieren.....	19
Enten-Taxi	19
Macy, immer auf Achse	19
Happy Endings	20
Impressum	22
Neues Zuhause gesucht.....	22
Künstlerinnen an der Kamera.....	24
Happy Endings	25
Vielen, vielen Dank	27
Multifunktionsbau - Planungen gehen weiter	28
Tierheim-Zweigstelle: Wildtiere	28
	30

Wir machen uns stark für Ihre Gesundheit!
Das freundliche Personal der Adler-Apotheke berät Sie gerne!



ADLER-APOTHEKE

Apothekerin Johanna Wagner

Lagerhausstraße 2 · 85244 Röhrmoos
Telefon 08139/591 · Fax 08139/1581



In eigener Sache ...

Liebe Tierfreunde,

seit vielen Jahren versuchen wir stetig, die Unterbringungsmöglichkeiten für unsere Tiere zu verbessern. Zuerst wurde das Kleintierhaus gebaut, da die Kleintiere im Tierheimgang standen, teilweise waren die Käfige übereinander gestapelt. Dann vergingen fast zehn Jahre und wir konnten endlich das neue Katzenhaus bauen – die Unterbringung der Tiere in Bürocontainern war gerade in den Sommermonaten untragbar. Die langen Zeiträume zwischen den Bauvorhaben erklären sich dadurch, dass wir erst die finanziellen Mittel brauchten, um bauen zu können. Seit 2001 (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen) wissen wir, dass unsere Hundequarantäne und auch einige Zwinger in den Hundehäusern nicht mehr den geforderten Mindestmaßen entsprechen, die Hundequarantäne auch nicht den allgemeinen Bestimmungen (zum Beispiel Lichteinfall). Leider konnten wir die Projekte nur nach Dringlichkeit angehen und nun kann endlich dieses wohl letzte benötigte Bauvorhaben angegangen werden. Eigentlich wären noch zwei Projekte angestanden (wir



brauchen auch noch weitere Zimmer für Katzen, die sich zum Beispiel nach Krankheiten/Operationen erholen müssen und nicht mehr in der Quarantänebox sitzen müssen). In den Katzenhäusern sind immer viele Besucher und die Tiere haben dort nicht die nötige Ruhe, hier sollen dann nur die Tiere untergebracht werden, die gleich zur Vermittlung stehen. So entstand die Idee, einen Multifunktionsbau zu errichten: dieser beinhaltet drei große Hundequarantänen mit Freilauf, vier Hundezimmer (für Hunde, die traumatisiert oder sehr ängstlich zu uns kommen und im Hundehaus nicht zur Ruhe kommen), weitere Katzenzimmer und Be-

triebsräume wie Hundebad, Futterkammer, Räume für Waschmaschinen und Trockner. Die Bereiche sind natürlich getrennt. (Siehe gesonderten Bericht auf Seite 28/29). Wenn die Finanzierung gesichert ist, soll der Baubeginn im März 2019 erfolgen. Bis dahin ist dann auch geklärt, in welcher Höhe wir mit kommunalen Zu- schüssen rechnen können. Wir möchten Sie herzlich bitten, unser Vorhaben durch Spenden zu unterstützen, damit wir wieder einen weiteren, großen Schritt gehen können. Wir bedanken uns schon vorab, vor allem im Namen der uns anvertrauten Tiere. Außerdem möchten wir uns auch wieder bei allen Unterstützern, egal ob durch Sach- oder Geldspenden, sehr herzlich bedanken, ebenso bei allen Ehrenamtlichen. Ohne ihre Hilfe könnten wir nicht so viele Tiere retten, denn nur mit Idealismus allein kann ein Tierheim nicht betrieben werden.

»Man hat nicht ein Herz für Menschen und eins für Tiere. Man hat ein einziges Herz oder gar keins«

Herzlichst,
Silvia Gruber

Liebe Dachauerinnen und Dachauer, liebe Tierfreunde,

Spaziergänger, Jogger und Radfahrer wünschen sich, dass Hunde angeleint sind. Hundehalter gönnen ihren Tieren hier und da gerne ein bisschen Auslauf ohne Leine. Beide Seiten kann man verstehen. Da sind Konflikte vorprogrammiert, wenn man sich vergegenwärtigt, dass es in unserer Stadt über 1.700 Hunde gibt.

Deshalb haben wir Ende April auf der Wiese am alten Wehr nahe dem Hallenbad eine spezielle Freilauffläche für Hunde eingerichtet. Dort dürfen Hundehalter auf einer Fläche von circa 3.500 Quadratmetern, was etwa einem halben Fußballplatz entspricht, ihre Tiere ausdrücklich ohne Leine herumlaufen lassen. Damit haben wir nun ein Angebot, das vielleicht den einen oder anderen Konflikt zwischen Hundebesitzern und anderen Bürgern verhindert. Denn auf die Frage »Wo soll ich meinen Hund denn frei laufen lassen?« haben wir jetzt eine konkrete Antwort: Auf der Hundewiese und bitte nicht in den öffentlichen Grün- und Parkanlagen, auf Spielplätzen, im Stadtwald, an der Schin-



derkreppe und während der Badesaison auch nicht am Stadtweiher. Dort müssen Hunde an der Leine geführt werden.

Ich wünsche allen Hundebesitzern und vor allem ihren Tieren viel Spaß auf der neuen Hundewiese.

Weitere Informationen zur Hundewiese finden Sie in der unten stehenden Anzeige.

Ihr
Florian Hartmann
Oberbürgermeister

Faktencheck!

Immer wieder werden Gerüchte, Halbwissen und Lügen über das Tierheim verbreitet: die bekommen Geld von der Stadt, die Gemeinden finanzieren alles, das Tierheim streicht riesige Zuschüsse ein, die wollen gar nix vermitteln ...

Richtig ist: Der Tierschutzverein Dachau e.V. ist ein privater und gemeinnütziger Verein und alleiniger Träger des Tierheims, also weder Freistaat noch Stadt oder Landratsamt »gehört« das Tierheim. Von den Kommunen erhält der Tierschutzverein für die Aufnahme und Versorgung von Fundtieren (da dies eine kommunale Pflichtaufgabe ist) eine jährliche zu versteuernde Pauschale die festgelegt ist, egal wie viel Tiere aus dem jeweiligen Gemeindegebiet aufgenommen werden. Für alle anderen Tiere, sogenannte Abgabtiere, ebenso für Wildtiere, trägt der Tierschutzverein ALLEIN die Kosten.

Ansonsten stehen dem Verein die Mitgliedsbeiträge (rund 30.000 Euro im Jahr), Spenden, Erlöse aus Veranstaltungen, Patenschaften ... zur Verfügung.

Die Ausgaben betragen jährlich zwischen 510.000 bis 530.000 Euro, je nach Tierbestand/tierärztlichen Aufwendungen. Nur die Stadt Dachau bezahlt einen freiwilligen jährlichen Zuschuss von rund 18.000 Euro.

Jedes Jahr werden durchschnittlich 1.300 Tiere aufgenommen und versorgt und zirka 60.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

»Wir sind weder allwissend noch unfehlbar, aber wir setzen uns mit aller Kraft für alle Tiere ein. Auch für die alten, kranken, entstellt, ungeliebten...«

Noch Fragen? Lesen Sie die DATZ, fragen Sie uns oder werden Sie Mitglied – wir freuen uns auf Ihr Interesse und jede Unterstützung! Ihr Tierschutzverein Dachau e.V.

WIESE
am alten Wehr

Im Bereich der rot markierten Fläche dürfen Hunde ohne Leine laufen.

Hunde sind vom Halter so zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird. Um gegenseitige Rücksichtnahme wird gebeten.

Verunreinigungen sind vom Hundehalter zu beseitigen.
Bitte halten Sie die Fläche sauber!

Dachau

Stadt Dachau
Stadtgrün und Umwelt
Telefon 08131 / 75 4880



Tierarztpraxis Dr. Zauscher
Odelzhausen

Seit 1920 in Odelzhausen

Telefon: 08134-6191 • Fax: 08134-7130
Dietenhausener Straße 10 in 85235 Odelzhausen

Montag	11:00 bis 12:00 und 17:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag	11:00 bis 12:00 und 17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag	11:00 bis 12:00 und 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Darüber hinaus bieten wir Ihnen einen
24-Stunden-Notdienst an**

**POINTPRO
SOLUTIONS** www.pointpro-solutions.com

Erleichtern Sie
Ihren Arbeitsalltag

IT Lösungen,
die auf Ihre
Bedürfnisse
angepasst sind.



Auch Schlangen wie diese Kornnatter leben im Tierheim und suchen ein Zuhause.
FOTO Stefanie Hartge

Einladung

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Alle Mitglieder des Tierschutzvereins Dachau e.V. sind herzlich eingeladen zur
ordentlichen Jahreshauptversammlung 2018
am Samstag, den 30. Juni 2018 um 14 Uhr.

Ort:

Vereinsheim der Hundefreunde Dachau e.V.
Roßwachtstr. 35, 85221 Dachau gegenüber Tierheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Satzungsänderungen
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Sonstiges



Die Vorstandschaft freut sich darauf, zahlreiche Mitglieder zu begrüßen.
(Bitte Mitglieds- oder Personalausweis mitbringen)
Hinweis für Mitglieder: Die Satzung liegt gesondert bei.

Urlaub bei den Profis

Tierpension für Hund, Katz und Ratz

★ Niemand muss seine Haustiere aussetzen, weil er in Urlaub fahren, auf eine Dienstreise gehen will oder sogar ins Krankenhaus muss. Das Dachauer Tierheim nimmt Tiere zur Pflege auf und kümmert sich um die Urlauber ebenso wie um die Vermittlungstiere. Immer wieder kommen ehemalige Insassen, wenn die neuen Besitzer verreisen wollen. Aber auch andere Haustierhalter vertrauen den Profis ihre Tiere an, das geht vom Hund bis zur Schildkröte, vom Kätzchen bis zum Hamster.

(Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten) 4 Euro, Staffelpreise bei mehr Tieren im Käfig sind möglich. Die genannten Preise gelten pro Tier/Kalendertag für das Jahr 2018, die Mehrwertsteuer von 19% ist enthalten. Ist der geplante Multifunktionsbau fertig, sollen im alten Haus weitere Pensionszimmer eingerichtet werden – eine zusätzliche Einnahmequelle für das Tierheim. red



Gut aufgehoben sind auch Pensionsgäste im Dachauer Tierheim.
FOTO: chk



Meisterbetrieb
Tschumpl Auto Reparatur

- Kfz-Reparaturen ■ Unfallinstandsetzung
- HU DEKRA/KÜS / AU
- Klimaservice ■ Reifenservice
- Elektr. Achsvermessung
- Autoglas-Service
- Oldtimer-Restaurierung

Industriestraße 37 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon +49 (0) 8136 5774

info@autoreparatur-tschumpl.de

Tierisch gute Werbung

... bestens platziert in der DATZ (zweimal pro Jahr) und auf den Dachauer Tierseiten im KURIER (alle 14 Tage).



Wir freuen uns über Ihr Interesse.
Medienberater für KURIER und DATZ erreichen Sie unter
Tel. 08131-333 060 oder Email info@kurier-dachau.de

www.kurier-dachau.de

Liebe Leserinnen und Leser,

seit langem unterstützt der Landkreis das Engagement des Tierschutzvereins Dachau e.V. mit besonderer Verbundenheit. Es ist wirklich lobenswert, wie viele Bürgerinnen und Bürger hier zusammenwirken, um Tieren, die Hilfe brauchen, diese auch zukommen zu lassen.

Im Tierheim Dachau werden seit über 30 Jahren Fund-, Abgabe- und Verwahrtiere aus dem Landkreis Dachau betreut. Viele Vierbeiner haben Schlimmes erlebt und ihr Vertrauen in die Menschen verloren. Durch viel Liebe, Zuwendung, Geduld und Zuversicht erhalten sie im Tierheim Dachau die Chance auf eine bessere Zukunft. Hier pflegen liebevolle Hände die hilfsbedürftigen oder alleingelassenen Mitgeschöpfe mit dem Ziel, ihnen auch in Zukunft ein schönes Zuhause bei tierlieben Menschen zu vermitteln.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer - ohne Sie würde es den Tierschutzver-

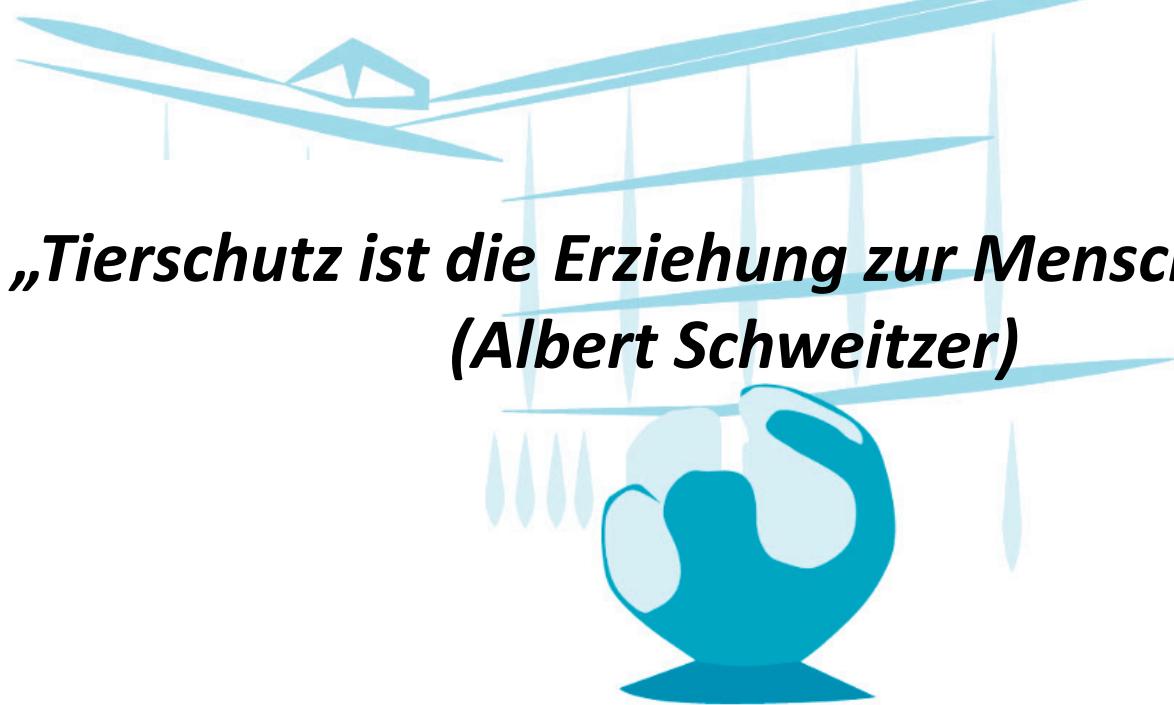


ein Dachau so, wie er war und ist, sicher nicht geben.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Unterstützung und Zuschlag aus der Bevölkerung ebenso wie aus Wirtschaft und Politik, damit Sie sich weiter so tatkräftig für den Tierschutz und das Wohl der Tiere einsetzen können.

Ihr
Stefan Löwl
Landrat

Gemeinsam für den Landkreis Dachau



**„Tierschutz ist die Erziehung zur Menschlichkeit“
(Albert Schweitzer)**

Wir unterstützen die Arbeit des
Tierschutzvereins Dachau e.V.



Landkreis
Dachau



OB Florian Hartmann (mit Silvia Gruber) überzeugte sich vor Ort von der Arbeit, die im Dachauer Tierheim geleistet wird.
FOTO: Stadtfotograf

Besuch vom Stadtoberhaupt

Florian Hartmann informiert sich persönlich

»Gestern habe ich mich vor Ort über die Arbeit im Dachauer Tierheim informiert«, so Dachaus Oberbürgermeister Florian Hartmann bei seinem ersten Besuch im letzten Jahr. Silvia Gruber, die Vorsitzende des Tierschutzvereins, ermöglichte dem OB und seinen Mitarbeitern interessante Einblicke und Informationen über die Arbeit des Vereins und des Tierheims.

»In einer Welt, in der es Menschen gibt, die Tiere herzlos als Sache betrachten und nicht als Lebewesen, ist die Arbeit des Tierheims absolut unverzichtbar. Dort, wo Tiere in Not sind

oder einfach ausgesetzt oder abgegeben werden, springt das Tierheim in die Bresche. Auch zum Wohl der Kommunen, denn für Fundtiere sind eigentlich wir Kommunen verantwortlich. Deshalb hat das Tierheim auch jede Unterstützung von Seiten der öffentlichen Hand verdient. Und auch ein ganz dickes Dankeschön an Silvia Gruber und ihr Team von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen, die hier phantastische Arbeit leisten«, so die Eindrücke des Oberbürgermeisters. Zusammen mit dem Stadtrat hat er einen freiwilligen Zuschuss für das Tierheim bewilligt.

Angesprochen wurde auch die traurige Tatsache, dass der Freistaat Bayern, der ja nicht gerade als finanzschwach einzuschätzen ist, als einziges Bundesland in Deutschland seine Tierheime nicht finanziell unterstützt.

Die Tierheim-Crew dankt Dachaus Oberbürgermeister, dass er sich Zeit für den Absteher zu ihren Schützlingen genommen hat. »Sie und Ihre Mitarbeiter sind jederzeit bei uns willkommen – so wie auch alle anderen Bürgermeister und Gemeinderäte des Landkreises«, versichert die Vorsitzende Silvia Gruber.

red

Kleintierpraxis



Dr. med. vet. Heike Teubner



Sprechzeiten:

Mo -Sa 8.30 Uhr - 12 Uhr und Mo, Di, Do und Fr 15 Uhr - 18.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0 81 31/20 1 22 · Schleißheimer Straße 77 · 85221 Dachau
www.kleintierpraxis-dachau.de

Wußten Sie eigentlich, dass der Tierschutz als Staatsziel in unserer Verfassung verankert ist?

Jede Menge Lesespaß wünscht

Ihr Eigenheimprofi

Theodor-Heuss-Straße 8
85221 Dachau
Telefon 08131 55200
info@ihr-eigenheimprofi.de

Dauerbrenner

Kastrieren, Chipen und Registrieren

Leider sind diese Themen wahre Dauerbrenner und immer wieder und immer noch aktuell.

Katzenkastration muss sein!

Ein großes Problem im ländlichen und auch städtischen Raum sind Katzenpopulationen, die verwildern und sich dann unkontrolliert vermehren. Solche Tiere sind oft geschwächt oder krank und viele, oft auch Jungtiere, verenden jämmerlich. Einhalt kann hier nur die Kastration von Katzen und Katern gebieten, jeder verantwortungsvolle Katzenbesitzer sollte sich darüber im Klaren sein. Eine Schüssel Milch und ein alter Schuppen sind keine ausreichende Versorgung für Katzen, man muss sich auch um die Gesundheit kümmern, die Tiere impfen, entwurmen und kastrieren lassen. Katzen sind oft schon im Alter von fünf Monaten geschlechtsreif und werden bis zu dreimal im Jahr rollig. Rechnerisch kann nur ein Katzenpaar mit zwei Würfen im Jahr, aus denen jeweils drei Jungtiere überleben, in zehn Jahren 240 Millionen Nachkommen produzieren. Deshalb muss Kastration sein, gerade bei Freigängern. Wer Rat und Hilfe braucht, zum Beispiel beim Einfangen scheuer oder verwilderter Tiere, kann sich jederzeit an das

Dachauer Tierheim-Team wenden. Hier freut man sich über jedes Tier, das kastriert werden kann.

Chipen und Registrieren

Zack und weg ist Mietze oder Struppi – hinter einem Hasen her, durchs offene Fenster und nicht mehr auffindbar. Jetzt hofft jeder Haustierbesitzer, dass sein Liebling gefunden und ins Tierheim gebracht wird. Dann kann es schnell und einfach gehen: das Tier ist gechippt oder tätowiert, im Tierheim wird der Besitzer ermittelt und verständigt. Happy End. Leider sind nur etwa die Hälfte der gechippten Fundtiere registriert, man hat also nur die Nummer aber keinen dazugehörigen Halter. Der Tierarzt setzt nämlich nur den Chip, die kostenlose Registrierung muss der Halter direkt bei TASSO oder dem Deutschen Haustierregister veranlassen. Allein über TASSO finden im Jahr rund 65.000 Tiere zurück nach Hause – also unbedingt registrieren lassen.

oder tätowiert, im Tierheim wird der Besitzer ermittelt und verständigt. Happy End. Leider sind nur etwa die Hälfte der gechippten Fundtiere registriert, man hat also nur die Nummer aber keinen dazugehörigen Halter. Der Tierarzt setzt nämlich nur den Chip, die kostenlose Registrierung muss der Halter direkt bei TASSO oder dem Deutschen Haustierregister veranlassen. Allein über TASSO finden im Jahr rund 65.000 Tiere zurück nach Hause – also unbedingt registrieren lassen.



Auch auf kurzen Beinen kann man sich schnell aus dem Staub machen.
FOTO: Renate Seidl

Selber schuld ???

Ehrenamtliche für Fahrdienst gesucht

»Das braucht ihr doch nicht machen – selber schuld wenn Tag und Nacht das Telefon läutet – soll sich halt die Polizei darum kümmern....« diese und ähnliche Kommentare hört man oft, wenn es um den seit Jahrzehnten funktionierenden 24 Stunden-Notdienst des Dachauer Tierheims geht. Das Tierheim ist rund um die Uhr erreichbar, den Telefonnotdienst macht eine Ehrenamtliche 365 Tage im Jahr. Auch die Einsätze, um gefundene oder verletzte Tiere zu holen, ins Tierheim oder direkt zu Tierarzt oder Tierklinik zu bringen, werden zwischen 17 bis 8 Uhr ehrenamtlich erbracht. »Und solange es irgendwie noch zu machen ist, möchten wir den Notdienst aufrecht erhalten«, verspricht das Tierheim-Team. »Jeder Tierhalter ist doch froh, wenn um Mitternacht das Telefon läutet mit der Nachricht, dass der Liebling im Tierheim ist und auch sofort abgeholt werden kann.«

Für viele Menschen ist es selbstverständlich, dass man im Tierheim sein Tier zu jeder



Frau Nelly würde gerne einen Fahrdienst übernehmen – besser wäre aber ein Chauffeur mit gültigem Führerschein.

FOTO: chk

Zeit als vermisst melden kann. Aber die meisten Tierheime haben »normale« Öffnungszeiten, außerhalb kann man entweder die Polizei anrufen, sich selber um ein verletztes Tier kümmern oder es liegenlassen. Keine guten Alternativen zum 24-Stunden-Not-

dienst findet das Dachauer Tierheim. Dringend gesucht werden nun Menschen, die sich an einem festen Tag in der Woche (zwischen Dienstag und Sonntag) oder im Monat für die Fahrbereitschaft zur Verfügung stellen. In der Zeit von 17.30 bis 22

Uhr ist im Tierheim Futterzeit und die Gassigänger sind unterwegs, da kann niemand vom Team weg. Für diese Zeit wäre es super, wenn man Hilferufe weitergeben kann – und das ist nicht bei jeder Bereitschaft so, kann sein, dass man nur einmal im Monat fahren muss.

Fahrdienst kann jeder machen, der einen Führerschein hat, entweder mit seinem eigenen Auto oder einem Transporter vom Tierheim. Meist handelt es sich um Kleintiere, Katzen, Igel oder auch Vögel, die in einem Transportkäfig, der zur Verfügung gestellt wird, von der Fundstelle abgeholt werden und in Tierheim oder Tierklinik gebracht werden müssen. Schwer verletzte und große Tiere, oder auch große Hunde werden von zwei bis drei Tierschützern abgeholt.

Das Tierheim braucht hier DRINGEND Unterstützung: Wer nimmt sich pro Woche ein paar Stunden Zeit um bereit zu sein, falls ein Notruf für die Fahrbereitschaft ankommt? Wer sich angesprochen fühlt und helfen möchte, bitte eine Mail unter tier.schutz@dachau.net schicken oder anrufen unter 08131-53 636. Sobald sich mehrere Leute melden, würde das Tierheim-Team einen kleinen Infoabend zur Fahrbereitschaft anbieten.

chk

Maxi, Fipsi und Lilly

Die drei Zergziegen (zwei kastrierte Böckchen und ein Weibchen) konnte ihre Besitzerin leider nicht mehr behalten, so kamen sie ins Tier-

heim. Schon nach wenigen Wochen hatte die Ziegen-Gang Glück und konnte in ein neues Zuhause umziehen.

red



FOTO: TH Dachau



**Vertrauen ist
einfach.**



www.sparkasse-dachau.de

Wenn man auch bei Finanzgeschäften einen Partner hat, dem man vertrauen kann. Jemand, der Sie kompetent berät und die richtigen Antworten auf alle Fragen rund ums Geld hat.

Fragen Sie uns direkt – in Ihrer Geschäftsstelle, unter www.sparkasse-dachau.de und telefonisch unter 08131 73-0.

 Sparkasse
Dachau

HAPPY ENDINGS

Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Maximilian Stippl

Telefon 08131 / 61 63 86
Mobil 0173 / 698 67 78
www.tierarztpraxis-stippl.de
Himmelreichstraße 2a
85232 Neuheimmreich/Bergkirchen

Hausbesuche
24h-Notdienst
Digitales Röntgen
Ultraschall

Jetzt druck i...

**Gestaltung • Layout
Druckdatenerstellung
Geschäftsdruck • Werbedruck
Formulardruck • Endlosdruck**

RAUSCH DRUCK GMBH

und do bin i
dahoam. www.rauschdruck.de - info@rauschdruck.de
Tel. 0821 / 796 03 - 0 - Fax 0821 / 796 03 19
Geschf.: Alfred Lugsch, Hilgertshausen

Ludwig Thoma Apotheke
Ihr Gesundheits-Partner im Herzen von Dachau-Ost

Montag - Freitag durchgehend von 8:15 - 18:30 Uhr
Samstag von 8:15 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet
Einfache Anfahrt - Parkplätze rund um den Ernst-Reuter-Platz

Ernst-Reuter-Platz 2 // 85221 Dachau

Tel.: 0 81 31 / 2 10 87 // Fax: 0 81 31 / 2 56 17

Apotheker Reinhard Stangl e.K. // EMail: info@ludwig-thoma-apotheke.de

Aller guten Dinge sind ...

... drei Hunde aus dem Tierheim

»Unsere Tierheimhunde – eine Bereicherung für das ganze Leben«

Tierheimhunde sind eine Bereicherung für die Familie, Spielgefährten für die Kinder, ein Grund, offen und beweglich zu bleiben und die Möglichkeit, einem Tier, das ausgesetzt oder in Not ist, ein Zuhause zu geben. Das waren unsere Gründe, Kontakt zum Tierheim aufzunehmen.

Luna, die mit ungefähr einem Jahr zu uns gekommen ist, wurde so viele Jahre lang eine wichtige Begleiterin. An einem Rastplatz der Autobahn war sie angehängt, so wurde uns gesagt. Gefühlvoll, liebevoll und lustig lebte sie in unserer Familie. Unsere Kinder wurden mit ihr groß bis Luna mit 18 Jahren starb und damit ein tiefes Loch hinterlassen hat.



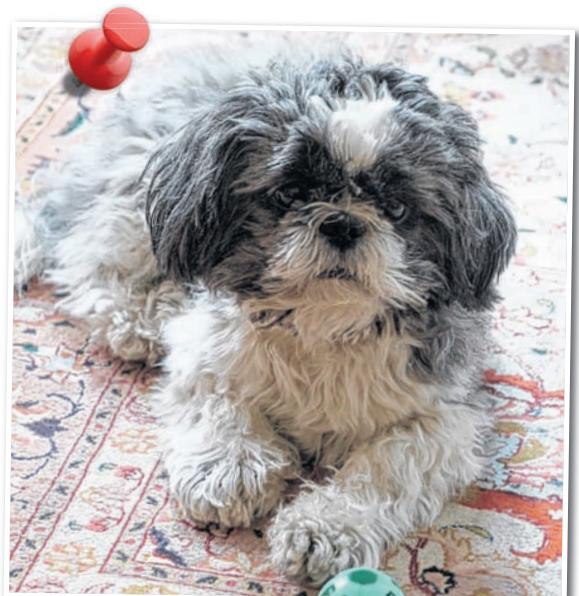
Luna wurde 18 Jahre alt, mit ihr wuchsen die Kinder auf.

Dann kam Bär zu uns, ein kleiner, süßer Shih Tzu, zwei Jahre alt und sehr, sehr krank – Niereninsuffizienz im letzten Stadium. Die Tierärzte gestanden ihm nur noch eine kurze Lebensspanne zu. Vom ersten Augenblick an genoss er sein neues Zuhause. Wir hatten die Hoffnung – wider den Prognosen der Tierärzte – ihm ein möglichst langes und schönes Hundeleben zu schenken. Seine schwere Krankheit hat Bärli leider nach zehn Monaten das Leben genommen. Es war trotzdem eine Zeit, sehr reich für uns und hoffentlich auch für Bärli.



Holly tritt fröhlich in die Fußstapfen ihrer Vorgänger und steht nun im Mittelpunkt des Familienlebens.

Jetzt ist Holly bei uns eingezogen, eine lustige Dackel-Rehpinscher-Mischlingsdame. Als Fundhund ist sie vor zehn Monaten zu uns gekommen und will ständig im Mittelpunkt stehen. Tut sie es, dann ist alles in Ordnung. Im Mittelpunkt steht sie allemal: sei es, dass sie in der Arbeit dabei ist und sich dort von Sekretärin, Hausmeister und anderen Leuten Streichel- und Spieleinheiten abholt oder bei uns in der Familie. Mit langen Spaziergängen, die am schönsten sind, wenn wir andere Hunde treffen, wildem Spielen und viel Kuscheln vergehen die Tage mit Holly wie im Flug. Holly ist unkompliziert, ein Geschenk. Wir sind froh, dass sie bei uns ist und sie gibt uns allen Grund, mit ihr offen und beweglich zu bleiben.



Bärli konnte nur zehn Monate sein liebevolles Zuhause genießen.
FOTOS: privat

Großaufgebot in Dachau-Ost

Hochlandrind und Kalb eingefangen und gesichert

In der Nacht von Montag, dem 23. April zwischen 2.30 und sechs Uhr fand ein Einsatz statt, wie ihn das Dachauer Tierheim noch nie erlebt hatte: der Tierschutzverein wurde alarmiert, weil sich ein Hochlandrind mit Kalb bei ALDI in Dachau-Ost aufhielt. Die beiden waren aus einem Areal an der Kufsteiner Straße ausgebüchst und lagen auf einer Wiese im Gewerbegebiet an der Frauenhofer Straße. Die beiden Tiere beschäftigten zuerst die Polizei, die eine Gefährdung des Straßenverkehrs verhinderte. Nach und nach trafen die Vorsitzende des Tierschutzvereins Silvia Gruber und drei weitere Tierschützer, Tierarzt Dr. Bleuel mit dem befreundeten Landwirt Oswald und die Freiwillige Feuerwehr ein.

Da das Muttertier sein Kalb beschützte, war eine Sedierung nötig, die Dr. Bleuel ver-

abreichte. Mit tatkräftiger Hilfe der Feuerwehr wurden die Hochlandrinder dann in einen Transporter verfrachtet und

im Tierheim auf der Hundewiese »geparkt«. Da ein Zugriff auf die Datenbank mit den Ohrmarken-

nummern nachts nicht möglich war, konnte der Besitzer erst am Morgen ermittelt und informiert werden. Die beiden

Rinder verbrachten einen ge-ruhsamen Montag im Tierheim und wurden nachmit- tags vom Besitzer abgeholt.

»Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung an die Feuerwehr Dachau, Tierarzt Dr. Bleuel und Herrn Oswald, diesen Einsatz hätten wir alleine nie »gestemmt« -im wahrsten Sinne des Wortes«, so Silvia Gruber.

chk



Mit vereinten Kräften und unter Aufsicht des Tierarztes konnten die beiden Rinder in einen Transporter verladen und ins Tierheim gebracht werden.

FOTOS: TH Dachau



Entspannung auf der Hundewiese nach einer turbulenten Nacht.

Kompetenz in allen Heimtierfragen

Hochwertige Tiernahrung

für Hunde, Katzen, Nager, Vögel, Fische, uvm...

- **Futterhäuser, Nagerheime, Insektenhotel uvm...**
- **Leinen, Geschirre, Wärmeschutzkleidung uvm...**
- **Gehege und Kleintierställe**
(in großer Auswahl auf Bestellung in kurzer Zeit für Sie da)

Riesenauswahl und fair kalkulierte Preise.



OBI Markt Dachau

Fraunhoferstr. 2
85221 Dachau
Tel. 08131 5170-0
Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 8-20 Uhr

OBI®

Micky, ein Kater hebt ab

Mit der Lufthansa 2726 ins neue Zuhause

Liebe DATZ-Leserinnen und Leser,

ich bin's, euer Micky. Ich musste lange auf ein glückliches Zuhause warten – aber »Ende gut, alles gut«. Und das ist meine Geschichte.

Dienstag, der 23. Januar im Tierheim Dachau:

Irgendwas ist hier im Busch. Die Pfleger haben alle so gute Laune und Beate, meine ehrenamtliche Besucherin, redet dauernd von »gemeinsame Reise, Flugzeug, über den Wolken, neue Mama...« Keine Ahnung was das alles bedeutet, aber »gemeinsam« hört sich gut an und meine Beate wird's schon richten.

Die Nachtruhe im Katzenhaus war eigentlich schon eingeläutet, da kamen Silvia und Beate mit einem »großen schwarzen Etwas auf Rollen« in mein Zimmer, sie nannten es Koffer. Ich war ja schon etwas irritiert, aber dank Leckerlies schaltete ich auf Kuschelmodus und hab nicht weiter nachgedacht.

Ein fataler Fehler, etwas Unfassbares geschah! Die beiden bauten mein geliebtes Haus ab und es verschwand in diesem Koffer, ebenso mein Trampolin, das ich für meine Trainingseinheiten brauche. Was geht da nur vor sich?! Mit diesem Gedanken schlief ich ein.

Mittwoch, 24. Januar – der Tag der mein Leben veränderte:

Um 7.30 Uhr kommt Beate mit der großen Tragetasche, die ich vom »Probesitzen« schon kenne. Aber was soll das jetzt, mir wurde ein Katzengeschirr umgelegt! Anschließend wurde ich in die Tragetasche gesetzt und das Geschirr mit der Tasche verbunden. Anfangs war ich nicht so ganz einverstanden, aber die Tasche war bequem, ich hatte genug Platz. Reißverschluss zu und los ging es. Das Pflegepersonal verabschiedete mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich bin ihnen auch unendlich dankbar, dass sie mich so liebevoll gepflegt und buchstäblich wieder auf »eigene Beine« gestellt haben nach meinem schweren Unfall im Kippfenster.



Beate Radda, ehrenamtlich engagiert im Tierheim, flog mit Micky nach Hamburg.
FOTOS: privat

Ein guter Freund von Beate fungierte als Chauffeur und brachte uns zum Flughafen. Ich, Kater Micky, hatte für diesen Tag einen Chauffeur, eine persönliche Reisebegleitung und eine Flat-Rate »Alles für die Katz-Wohlfühlpaket«.

Aufregender Flughafen

Am Flughafen angekommen, suchte Beate mit unserem Koffer, einer »etwas« größeren Handtasche und meiner Wenigkeit in der Tragetasche einen LH-Schalter auf. Wir wurden sehr nett empfangen, das zuständige LH-Personal hatte uns schon erwartet - »Katze an Bord« ist ja nicht alltäglich. Was ich bis dato natürlich auch nicht wusste, Transporte mit Tieren müssen frühzeitig angemeldet werden und bedürfen einiger Genehmigungen. Anscheinend wurde im Vorfeld alles perfekt

geregelt, denn wir bekamen reibungslos unseren Boarding Pass ausgehändigt und machten uns dann auf den Weg in Richtung Security Check.

Eines war ja klar, ich stand uneingeschränkt im Mittelpunkt! Alle Personen erzählten uns Geschichten von eigenen Katzen und von Katzen von Familienmitgliedern, man hätte fast glauben können, alle Menschen haben Katzen.

Der Security Check war doch ein bissel zu aufregend für mich, denn plötzlich wurde es ein wenig feucht um mich herum. Beate bettete mich gleich in der Flughafen-Toilette neu ein – darum also die »etwas« große Handtasche. Auf dem Weg zu unserem Gate München-Hamburg machten wir noch kurz Halt in einem Bistro auf einen Cappuccino und Dreamies.

Der feine Herr Micky reist in der Business Class.

»Ich liebe die Lufthansa«

Am Gate 18 angekommen begrüßte uns eine sehr freundliche Dame mit einer Überraschung der Lufthansa: »Sie haben großes Glück, sie sitzen jetzt in Reihe 3A in der Business Class«. Business Class, keine Ahnung was sie meinte, aber meine Beate strahlte. Nur wir beide und ein weiterer Passagier saßen bequem in der Business Class, in der ausgebuchten Economy Class wäre es schon eng geworden. Nach einer Stunde und 20 Minuten landeten wir in Hamburg. »Wie geht es jetzt für mich weiter?« Plötzlich erblickte ich eine sehr nette Dame mit einer Katzenbox, die

uns schon sehnstüchtigst erwartete. Aber gleich mussten wir noch schnell Silvia anrufen, dass alles gut gegangen ist. War ja auch das erste Mal, dass einer ihrer Schützlinge in ein neues Zuhause »geflogen« wurde. Das war allerdings nur möglich, weil Petra, meine neue Hamburger Mama, bereits Tiere aus dem Dachauer Tierheim hat und dort bestens bekannt ist.

Wir verließen die Ankunftshalle. Am Auto angekommen wechselte ich von meiner Reisetasche in eine bequeme Transportbox. Auch wenn Beate der Abschied schwer gefallen ist, so weiß ich doch, dass sie sich sehr für mich gefreut hat.

Wie es mir nach meiner Ankunft im neuen Zuhause ergangen ist, wie ich inzwischen lebe und wie sich das Zusammenleben mit meiner neuen Gefährtin Moppelchen so gestaltet? Das alles erzählt euch in der nächsten Ausgabe der DATZ meine neue Mama Petra.
Alles Liebe, euer Micky

(von Beate Radda)

Anmerkungen des Tierheims Dachau:

Bei Micky handelt es sich um den Bruder von Mauzi. Mauzi musste nach einer schweren Operation eine Zeitlang alleine gehalten werden. Nach der Genesung wurde lange versucht, die Brüder wieder zusammenzuführen, denn in Hamburg hätten beide Platz gefunden. Leider hat es nicht mehr geklappt. Mauzi hatte inzwischen aber auch Glück und lebt heute mit seiner neuen Gefährtin Amy zufrieden in München.

Sämtliche im Rahmen der Reise nach Hamburg angefallene Kosten wurden privat getragen.

Tatbestand: Tierquälerei

Schreckliche Tierschicksale im April

»Leider gibt es neben den vielen schönen Tierheimgeschichten mit glücklichem Ausgang auch die anderen, die schrecklichen und unerträglichen, die uns alle unendlich traurig, entsetzt, aber auch wütend machen«, so Silvia Gruber im April, nachdem sie mit drei Katzenschicksalen konfrontiert wurde, die alle den Tatbestand schwerer Tierquälerei erfüllen.

Alani – ausgesetzt im Wald
Alani wurde abgemagert und total dehydriert im Wald gefunden, im Tierheim hatte man von Anfang an den Verdacht, dass sie ausgesetzt wurde. In der Tierklinik wurde die Ursache für ihren schlechten Zustand lange nicht gefunden. Da sich ihr Zustand immer wieder verbesserte, verbrachte sie insgesamt rund drei Wochen in der Tierklinik – immer mit der Hoffnung, dass sie es doch noch schafft.



Unvorstellbare Schmerzen musste diese Katze bis zu ihrem Tod erleiden.
FOTOS: TH Dachau

Am Ende reichte die Zeit für Alani nicht mehr aus, sie war zu schwach und so entschied man sich, sie noch in der Tierklinik zu erlösen.

Zum Sterben entsorgt

Am frühen Morgen des 15. April fand eine Hundebesitzerin auf dem Waldweg zwischen Arnbach und Ottmarshart eine tote Katze neben ei-

nem Müllsack. Am Vorabend lag der Müllsack noch nicht dort, vermutlich war die Katze darin und hat versucht, sich zu befreien (Spuren von Kralien). Das Tier muss vor seinem Tod unendliche Schmerzen gehabt haben, aus Augen, Maul und dem Genitalbereich lief Eiter, die Maulhöhe war in einem katastrophalen Zustand. Entweder wurde die Katze noch lebend in dem Sack ausgesetzt und konnte sich mit letzter Kraft befreien oder ein anderes Tier hat den Müllsack von aussen aufgerissen, was eher unwahrscheinlich ist.

Ashanti – wie Abfall entsorgt
Am Ostersonntag fand eine Frau in Petershausen im Gebüsch neben einem Holzhäuschen einen blauen Müllsack, zugebunden mit braunem Paketklebeband, der sich »bewegte«. Die Dame befreite eine Katze, die völlig panisch fauchte und knurrte und ihr aus Angste einige Kratzwunden zufügte, aus dem Müllsack.

Völlig unterernährt und dehydriert kam der kastrierte Kater (nicht gechipt oder tätowiert) ins Tierheim Dachau. Nach einer genauen Untersuchung in der Tierklinik ging es zurück nach Dachau. Augen und Ohren wurden gesäubert und behandelt. Ashanti fraß am liebsten aus der Hand, war sehr lieb und schnurrte wie ein Weltmeister. Nach gut einer Woche konnte er ein Zimmer beziehen. Dank Antibiotika ging seine Ohrentzündung zurück und auch sein Allgemeinzustand besserte sich zusehends. Der liebe Kater hat gute Chancen, ein

schönes Zuhause zu finden bei Menschen, die sich gut um ihn kümmern.

Für die Dachauer Tierschützer und viele Tierfreunde war das ein »Horror-April«. Niemand versteht Menschen, denen ihre Tiere nichts wert sind, nicht einmal ein paar Euro für einen gnädigen Tod. Leider werden solche Tierquälereien nur selten aufgedeckt und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Und man fragt sich immer wieder, warum solch grausame und verantwortungslose Menschen sich überhaupt ein Tier anschaffen. chk



Ashanti, im Müllsack entsorgt und dank einer beherzten Dame gerettet.



Alani wurde noch rechtzeitig im Wald gefunden.

ACR

Ihr Partner rund um Automedien DAB inklusive

www.acr-carmedia.de

ACR CarMedia GmbH · Karl-Benz-Str. 3 · 85221 Dachau
Tel. 081731 / 9969970 · Fax 9969971 · info@acr-carmedia.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr

**MALERMEISTER
ISOLDE & KLAUS DURCHDENWALD
GBR**



Brucker Straße 1
85232 Günding
Telefon: 08131/87159
Fax: 08131/3269006
isoldeddw@aol.com

**Qualität zum fairen Preis?
Dann sind wir Ihr Team.**



**KFZ-TEAM
ERDWEG**

Reparatur und Wartung von PKW

KFZ-Team Erdweg
Inhaber: Thomas Saxinger
Ostenstr. 10 · 85253 Erdweg
Tel.: 08138 / 6689121
Fax: 08138 / 6976939
kontakt@kfz-team-erdweg.de
www.kfz-team-erdweg.de





Die Haftung des Tierhalters

Wie fast alles im Leben ist auch die Haltung von Haustieren nicht nur mit Rechten, sondern auch mit Pflichten verbunden. Neben der selbstverständlichen Voraussetzung, dass man für das Wohlergehen seines Vierbeiners oder sonstigen tierischen Begleiters durch Unterkunft, Futter und gegebenenfalls tiermedizinischer Behandlung zu sorgen hat, haftet man auch für Schäden, die der jeweilige Liebling verursacht. Die maßgebliche gesetzliche Norm ist hier der § 833 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), in dessen Satz 1 es wörtlich heißt: »Wird durch ein Tier ein Mensch getötet oder der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist derjenige, welcher das Tier hält, verpflichtet, dem Verletzten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen«. Ganz entscheidend ist hier, dass es sich um einen sogenannten Fall der Gefährdungshaftung handelt, sodass ein Verschulden des Tierhalters gar nicht erforderlich ist, vielmehr haftet man grundsätzlich für jeglichen Schaden, den das Tier anrichtet. Die Tierhalterhaftung ist somit vergleichbar mit der Haftung des Halters

Tierhalter haftet für Sach- und Personenschäden

einer Kraftfahrzeugs im Straßenverkehr: Auch hier haftet man grundsätzlich für jeden Schaden, der bei dem Betrieb des Kraftfahrzeugs verursacht wird, ohne dass einem ein Verschulden zur Last fallen muss.

Ein typisches Beispiel der Tierhalterhaftung ist natürlich der Hundebiss: Beißt mein Border Collie den Briefträger oder beim Gassi-Gehen einen Spaziergänger ins Bein, habe ich sowohl für die materiellen Schäden, also beispielsweise die kaputte Hose, als auch die immateriellen Schäden, also ein Schmerzensgeld bei einer nicht unerheblichen Verletzung aufzukommen. Andere Beispiele wären die Besuchskatze, die in der fremden Woh-



Aus einem Spiel kann ernst werden. Bei Rauferien kommt es oft zu einer hälftigen Haftungsverteilung, weil meist kein Verursacher auszumachen ist.

FOTO: Renate Seidl

nung eine kostbare Vase vom Beistelltisch stößt oder ein durchgehendes Pferd, welches einen Wanderer umstößt oder einen Gartenzaun beschädigt. Richtig teuer kann es auch werden, wenn der nicht angeleinte Hund auf die Straße läuft und einen Verkehrsunfall verursacht. Hier haftet der Hundehalter nicht nur für an Fahrzeugen eingetretene Schäden, sondern auch wiederum für Verletzungen, die die jeweiligen Fahrzeuginsassen erleiden, beispielsweise wenn im Rahmen eines Aus-

weichmanövers ein Pkw gegen einen Baum fährt oder zwei Kraftfahrzeuge kollidieren. Hier können ganz erhebliche Kosten entstehen, da nicht nur Kraftfahrzeuge und ihre Reparaturen

immer weiter im Preis steigen, sondern auch bei jedweden ärztlichen Behandlungen der Fahrzeuginsassen inklusive stationären Krankenhausaufenthalt die jeweiligen Krankenkassen bei dem Hundehalter für ihre Aufwendungen Regress nehmen werden.

Diese drohenden finanziellen Belastungen können durch den Abschluss einer Tierhalterhaftpflichtversicherung abgewendet werden, was sich insbesondere für Hundehalter – hier kostet eine entsprechende Haftpflichtversicherung rund

100 Euro im Jahr – oder bei Reitpferden empfiehlt. Von Hauskatzen verursachte Schäden werden in der Regel von der allgemeinen privaten Haftpflichtversicherung übernommen, hier sollte man sich am besten durch einen Blick in die Vertragsbedingungen beziehungsweise durch ein Gespräch mit dem Versicherungsmakler vergewissern.

Selbstverständlich sind in der Praxis auch Haftungsbeschränkungen durch ein Mitverschulden des Geschädigten möglich, wodurch sich der jeweilige Schmerzensgeldanspruch beziehungsweise die sonstigen Schadenersatzansprüche entsprechend reduzieren. Wenn jemand meinen Hund solange provoziert, bis dieser endlich zubeißt oder ihn unbedingt streicheln will, obwohl mein Hund angeleint ist und ich ihn

davor gewarnt habe, dass Tier anzufassen, kann er seine Ansprüche nicht zu 100 Prozent durchsetzen. Häufig kommt es auch zu Rauferien zwischen zwei Hunden, bei denen dann grundsätzlich Tierarzkosten verlangt werden können, die

durch Bisse des anderen Hundes entstehen. Sind beide Hunde nicht angeleint und kann kein eindeutiger Angreifer ausgemacht werden, wird es in der Regel zu einer hälftigen Haftungsverteilung kommen, da sich für beide Hunde die sogenannte Tiergefahr verwirklicht hat.

Bei einer derartigen Auseinandersetzung zwischen zwei Hunden sollte man als Hundeführer möglichst nicht hi-

neingreifen und versuchen, die Tiere zu trennen, da hier ganz erhebliche eigene Verletzungen drohen und man sich im Rahmen der zivilrechtlichen Haftung wieder ein nicht unerhebliches Mitverschulden wird anrechnen lassen müssen. Wessen Hund allerdings schon einmal in einer derartigen Auseinandersetzung mit einem Artgenossen war, weiß, dass dies leichter gesagt als getan ist.

Eine Einschränkung der Tierhalterhaftung findet sich im Übrigen im zweiten und letzten Satz des § 833 BGB für Haustiere, die »dem Beruf, der Erwerbstätigkeit oder dem Unterhalt des Tierhalters zu dienen bestimmt« sind, also Nutztiere. Hier handelt es sich um eine Haftung für vermeintliches Verschulden, der Tierhalter kann sich somit entlasten, wenn er nachweist, dass er sein Tier ausreichend beaufsichtigt hat oder auch bei

einer derartigen Beaufsichtigung der gleichen Schaden

Haftungsbeschränkungen durch Mitverschulden

entstanden wäre. Brechen Milchkühe von einer Weide aus, obwohl sich dort ein funktionstüchtiger Elektrozaun befindet oder fällt der Reitschüler einer gewerblichen Reitschule vom Pferd, werden in der Regel Schadenersatzansprüche nicht mit Erfolg geltend gemacht werden können, zumal in letzterem Fall regelmäßig noch ein Haftungsausschluss vereinbart werden wird. red



Michael Bleddinger

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Strafrecht

Schleißheimer Straße 74

85221 Dachau

E-Mail: info@ra-bleddinger.de

Web: www.ra-bleddinger.de

Telefon: 08131 9985329

Fax: 08131 9985331

Mobil: 0171 5124636



Rechtsanwalt Michael Bleddinger
FOTO: privat

Piper und Pilar

Himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt



Glücklich im neuen Zuhause. Piper (li) wird immer noch vermisst.

Der Start ins Katzenleben von Piper und Pilar war alles andere als gut: verwahrlost und schwer krank wurden sie von einem Bauernhof gerettet, Pilars Augen konnten erhalten, bei Piper musste leider eines entfernt werden. Für die Geschwister wurde alles getan, sie entwickelten sich prächtig und konnten nach München vermittelt werden in eine schöne Wohnung mit großem Balkon. Der neue Besitzer hatte schon das Katzenetz bestellt, bis zur Lieferung hing an jedem Fenster und jeder Balkontür ein großer Zettel, sie wegen der Katzen nicht zu öffnen.

Am Mittwoch, den 4. April passte leider der Mitbewohner nicht auf und ließ eine Tür offen stehen. Piper und Pilar sprangen oder stürzten in der Engadiner Straße vom Balkon aus dem zweiten Stock.

Als der Besitzer zurückkam, verständigte er sofort das Dachauer Tierheim, gemeinsam machte man sich auf die Suche in der Umgebung und verteilte Flyer und Plakate. Nach dem Hinweis eines Nachbarn wurde Pilar bald in einer der Tiefgaragen unter einem Auto gefunden und nach Hause gebracht.

Nach Piper wird immer noch gesucht und vom Besitzer sogar eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt. Die einäugige Katze ist leicht zu erkennen und mit einem Transponder-Chip versehen. Sowohl ihr Besitzer als auch das Dachauer Tierheim haben die Hoffnung nicht aufgegeben, dass sie wieder auftaucht. red



Halbtot konnten Piper und Pilar gerettet und ins Tierheim gebracht werden.
FOTOS: TH Dachau

Zusammen halten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Einzigartige Kundennähe durch regionale Verbundenheit, attraktive Finanzangebote aus einer Hand und persönliches Engagement, welches Sie in den Mittelpunkt stellt.
www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



KURTIS KINDERSEITE

Die Farbratte



Im Tierheim warten weiße (Albino) Farbratten auf ein neues Zuhause, aber auch viele graue und gefleckte Tiere.

FOTO: Stefanie Hartge

Farbratten sind lustige, intelligente, liebenswerte und zutrauliche Haustiere, die nichts mit ihren freilebenden Artgenossen zu tun haben. Sie fressen nicht gerne Müll und übertragen auch keine Krankheiten, im Gegenteil sind sie sehr reinlich und achten auf ein sauberes Zuhause. Darum muss der Halter dafür sorgen, dass der Käfig nicht nur groß genug und gut ausgestattet ist, sondern dass er regelmäßig gesäubert wird. Und falls Herr oder Frau Ratte was zu meckern haben, wird die Bude einfach in Eigenregie umgestaltet, solange bis es den Herrschaften gefällt.

Erwachsenen die Nacht um die Ohren hauen. Ratten lieben Gesellschaft! Drei sind besser als eine, dann wird es niemals langweilig und es ist immer was los in der Bude. Und wenn du möchtest, dass die Ratte zahm wird, deine Nähe sucht und mit dir spielt, musst du dich jeden Tag mit ihr beschäftigen. Abwechslung bei Futter und Spielzeug, Freilauf über Sofa und Schrank, Versteckspielen im Schuhkarton... da gibt es viele Möglichkeiten, sich das Vertrauen deines Tieres zu erarbeiten.

Es ist übrigens von Tier zu Tier verschieden, ob sie vom ersten Tag an zutraulich sind oder sich nicht so gerne anfassen lassen. Frag einfach die Pfleger im Tierheim, die kennen ihre Pappenhäuser und finden das richtige Tier für dich. Auch im Internet kann man Tipps und Tricks nachlesen, zum Beispiel auf der Seite www.farbratte.com.

Eigentlich sind Ratten gerne in der Dämmerung und nachts unterwegs, sie passen sich aber gut dem Tagesrhythmus des Besitzers an. Sie können ebenso mit Kindern tagsüber spielen als auch sich mit berufstätigen

Frag doch Dr. Leonie ...

Warum fallen Vogelkinder aus dem Nest?

Im Tierheim werden immer wieder Vogelbabys abgegeben, die aus dem Nest gefallen sind. Jetzt fragt ihr euch bestimmt, warum kleine Vögel so oft aus dem Nest fallen?

Zum einen sind die Nester häufig ein bisschen ungeschickt gelegen, so dass ganz ganz kleine noch nackte Küken, sogenannte »Nestlinge«, herausfallen können. Solche Babys setzt man am besten einfach zurück ins Nest. Den Vogelettern macht es nichts aus, wenn sie nach Mensch riechen, sie kümmern sich wieder um ihren Nachwuchs. Manchmal sieht man aber auch ältere Vogelkinder, die

sich Federn haben und am Boden sitzen. Die sind meistens gar nicht aus dem Nest gefallen, sondern machen ihre ersten Flugversuche. Man nennt sie dann »Ästlinge«. Sie werden am Boden weiter von den Eltern versorgt, bis sie richtig fliegen können. Am besten lässt man sie dort wo sie sind, weil die Vogelettern sie viel besser betreuen können als wir.

Wenn ein Vogelkind verletzt oder die Eltern tot sind, oder es in Gefahr ist, dass es von einer Katze gefangen wird, kann man sie natürlich im Tierheim abgeben, wo sich dann weiter gekümmert wird.



FOTO: Renate Seidl



FOTO: zeichnen-forum.de/pixellio.de

Hallo Kinder,

ich hab mir mein kleines Po-pöchen plattgesessen vorm Schreibtisch und tadaaaa – hier ist die neue DATZ-Kinderseite.

Vorstellen möchte ich Euch heute mal meine Verwandten, die Farbratten. 48 von meinen Kumpels wurden letztes Jahr vom Tierheim davongerettet als Schlangenfutter zu enden. Viele sind schon vermittelt, aber gut 20

sitzen noch immer im Kleintierhaus und warten und warten und warten auf ein neues Zuhause. Also, wer Lust auf einen aufgeweckten, cleveren und lustigen Begleiter hat, soll sich mal unsere Farbratten anschauen.

Habt ihr ein Lob, Fragen, Tipps, ein Bild oder ein lustiges Foto für mich? Schreibt mir einfach eine Email an redaktion@kurier-dachau.de, Betreff: Für den lieben Kurti. Ich freue mich auf Fanpost undwünsche viel Spaß beim Lesen und Rätseln,
Euer Kurti

Was ist das?

FOTOS: Stefanie Hartge



Wem gehören die blonden Locken?

- Drachenmutter Daenerys aus Game of Thrones
- Chewbacca aus Star Wars
- Seymour vom Titelbild



Was ist das?

- Tapetenmuster
- Schlangenhaut
- Armband



Wem gehören die Augen?

- Kater Sparky
- E.T. dem Außerirdischen
- Kaa der Schlange

Auflösung auf Seite 16.

Wir unterstützen den Tierschutz

Shakespeare Bistro

sky

Münchner Straße 9 · 85221 Dachau · Telefon 0 81 31/53 98 39
ÖZ: Mo. – Do. 8–1 Uhr, Fr. 8–3 Uhr, Sa. 9–3 Uhr, So. 9–1 Uhr

Biologisch und hochwertig auch für den Hund!

Hundenahrung aus hochwertigen Zutaten, nach Möglichkeit frisch aus der Region. Natürlich ohne Geschmacksverstärker und künstliche Zusätze. Bewusst mit nur geringem Fleischanteil. Weniger Fleisch ist besser für die Gesundheit der Hunde und gut für die Umwelt.

Natürliche Ressourcen wie Wasser, Luft und Bodenfläche werden geschont, Treibhausgase verringert. Maximal 35% Fleischanteil für einen ausgewachsenen Hund, mehr braucht ein gesundes Menü nicht. Nutztiere ausschließlich aus artgerechter, biologischer Haltung. Aus Respekt vor ALLEN Tieren.

Mit naftie Hundefutter führen wir in der naturkostinsel ein Produkt, das von Spezialisten aller Sparten entwickelt wurde: Tierheilpraktiker, Tierärztin und Ernährungsberaterin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!



* gültig vom 01.06. – 31.10.2018 nur mit diesem Gutschein auf reguläre Preise – Aktionsware ausgenommen. Pro Einkauf & Person nur ein Gutschein einlösbar.

Aus Respekt ...

... vor allen Tieren. Das Wohl Ihres Vierbeiners liegt uns am Herzen. Nicht nur seine Haltung, sondern auch die der Futtertiere sollte artgerecht, nachhaltig und ökologisch einwandfrei sein. Deshalb Futter aus Bayern von naftie. Erhältlich in Ihrer naturkostinsel.

naturkostinsel

Ihr Bioladen mit Freude am guten Geschmack!



Inhaberin:
Maria Scheiblhuber mit Othello



Tolle Auswahl & Beratung ...



... jeden Tag frisch für Sie ...



... erlesene Weine ...



... Brot nur aus der Region ...



... große Käse-Vielfalt.

Dachau · Münchner Str. 52–54

Mo-Fr: 8.00–19.00 Uhr
Sa: 8.00–19.00 Uhr

Olching · Hauptstr. 56–58

Mo-Fr: 8.00–19.00 Uhr
Sa: 8.00–19.00 Uhr

Starnberg · Wittelsbacherstr. 9

Mo-Fr: 8.00–19.00 Uhr
Sa: 8.00–14.00 Uhr

Auflösung unseres Rätsels von Seite 14



1.) Das ist der hübsche Seymour vom Titelbild, er hat inzwischen ein Zuhause gefunden. FOTOS: Stefanie Hartge



2.) Das ist eine der Kornnattern, die noch zu haben ist.



3.) Das ist Sparky, auch er war im Tierheim und ist jetzt ausgewichen.

Urmel und Moris, die Vogelkundler

Liebes Tierheim-Team,
die Ankunft bei uns war sehr aufregend, auch für unseren Kater Funky. Nach 24 Stunden haben beide auf unserem Sofa mit uns zusammen Platz genommen, da waren wir sehr erstaunt, wie mutig beide waren.

Urmel ist ein richtiger Quatschkopf, sie hat total viel Unsinn im Sinn und ist aber auch die totale Oberschmuserin. Nach jetzt zwei Wochen hört sie schon auf ihren Namen und wenn ich sie rufe, kommt sie sofort angaloppiert.

Moris ist noch ein bisschen schüchtern, wird aber jeden Tag zutraulicher, er überrascht uns dann immer, wenn er einem um die Beine streicht oder uns anpufft. Auch »spricht« er jetzt schon mit uns und manchmal springt er in die Hand hinein, um sich streicheln zu lassen. Urmel und Moris spielen, putzen und schlafen auch zusammen. Urmel hat am Anfang unseren Funky richtig angeknurrt, der hatte daraufhin unwahrscheinlich viel Respekt vor ihr (hat er immer noch) und eigentlich ist er der frechere Kater. Moris genießt Funky noch mit Vorsicht, ist auch nicht verkehrt.



Urmel hat die Umgebung immer im Blick. FOTO: privat

Wenn es um Spielen oder Fressen geht, sind sich alle einig und verstehen sich richtig gut. Morgens und abends sitzen beide am offenen (gesicherten) Fenster, hören auf die Geräusche, beobachten die Vögel, die direkt vor ihrer Nase vorbei fliegen und schauen Funky zu, der durch den Garten spaziert. Die beiden müssen noch einige Wochen warten, bis es auch für sie nach draußen geht. Es ist total lustig, wenn man beide von hinten sieht: die Schwänze hängen am Fensterbrett runter und beide schauen gleichzeitig von links nach rechts.

Wir möchten uns hier noch mal recht herzlich bei Ihnen, liebes Tierheim-Team, bedanken für die super tolle Arbeit, die Sie leisten. Wir haben höchsten Respekt davor! Wenn man zu Ihnen in das Tierheim kommt, ist alles super unkompliziert und alle sind total nett und hilfsbereit. Wir fühlen uns immer wieder richtig aufgehoben. Es war vor acht Jahren mit Moro die richtige Entscheidung und auch dieses Mal mit Urmel und Moris. Wir jedenfalls empfehlen jedem, sich ein Tier aus dem Tierheim zu holen. Hier erfährt man alles und kann sich auch sehr gut beraten lassen.

red



Tierkommunikation



Für ein Gespräch mit Ihrem lieben Tier benötige ich lediglich ein Foto von dem Tier, auf dem es alleine abgebildet ist.

- Sie wollten immer schon wissen, was Ihr Tier fühlt oder denkt
- Sie haben spezielle Fragen an Ihr Tier
- Sie möchten Ihrem bereits verstorbenen Tier noch etwas übermitteln
- Sie haben noch Fragen an Ihren entschlafenen Liebling
- Sie würden gerne energetische Hilfe für Ihr Tier oder für sich selbst in Anspruch nehmen

Wichtig: Ich stelle keine medizinische Diagnose. Die Tierkommunikation und auch energetische Behandlungen ersetzen keinen Tierarzt oder Tierheilpraktiker. Energetische Behandlungen sind begleitende und unterstützende Methoden zur Schulmedizin.

Ich freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken und mich kontaktieren würden.

Edith Liebl

Liebl. Tierbotschaften und Herzenergien

Tel.: 0160/95 95 1785

Email: liebl.tierbotschaftenU.herzenergien@kabelmail.de



Einen Powernap machen Nappy (li) und Nell. FOTO: privat

Im Oktober 2017 sind Nappy und Nell aus dem Tierheim in der Novemberausgabe das Gesicht der DATZ. »Sie sind so toll« freut sich die neue Besitzerin und schickt viele Grüße.

Akte »Susi« ungelöst

Ein Fall für Polizei, Feuerwehr und Tierschutz



Susi wird immer zutraulicher und spielt für ihr Leben gerne, hoffentlich findet sie ein gutes Zuhause und muss nicht zurück ...

FOTO: Stefanie Hartge

► An einem Sonntag Anfang April wurde die Polizei nach Dachau-Süd gerufen: in einer Wohnung bellte ein Hund, aber die Wohnungsinhaberin war schon tagelang nicht mehr gesehen worden. Mit Hilfe der Feuerwehr wurde die Wohnung geöffnet und ein junger Jack-Russel-Mischling vorgefunden. Wegen der großen Menge an Hundekot gingen Polizei und die dazugerufenen Tierschützer davon aus, dass die Hündin Susi schon längere Zeit allein in der verwahrlosten Wohnung eingesperrt war.

Jeder Versuch die Wohnungsinhaberin zu erreichen schlug fehl, daraufhin ordnete das Veterinäramt eine Sicherstellung der kleinen Susi an und über-

gab sie der Obhut des Dachauer Tierheims. Gegen die Hundehalterin wurde Anzeige wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz erstattet. Bis zum Redaktionsschluss, also Wochen nach dem Vorfall, blieb die Frau verschwunden. In der Zwischenzeit kam ein Mann ins Tierheim um Susi abzuholen. Als das Tierheim auf den Verwahrstatus und die Zuständigkeit des Veterinäramtes hinwies, verschwand auch er und hat sich seitdem weder im Landratsamt noch im Tierheim wieder gemeldet.

Wie geht es jetzt weiter? Bis geklärt ist, wem der Hund gehört und ob er zum Besitzer zurück muss, könnten noch Monate vergehen. Natürlich

bekam Susi im Tierheim einen tierärztlichen Eingangscheck und auch eine Entwurmung. Da sie ansonsten gesund ist, wurde sie inzwischen auch gechippt und geimpft. Was mit ihr nun passiert? Das weiß niemand – Status ungeklärt! Wird entschieden, dass ein Verwahrtier dem Besitzer zurückgegeben wird, muss dieser die inzwischen angefallenen Kosten (Tierarzt, Futter, Unterbringung...) tragen. Wird das Tier vermittelt, fällt die normale Pauschale an, die die tatsächlichen Kosten, gerade bei aufwändigen Behandlungen oder Operationen, nicht deckt. Auf dem Differenzbetrag bleibt immer das Tierheim sitzen.

red

Selbstbedienung

► Der Hausbesitzer aus Reipershofen staunte nicht schlecht: vor seiner Tür fand er einen Karton mit äußerst

ungeöhnlichem Inhalt: zwei Schildkröten und eine Dose mit Futter. Es handelt sich um Wasserschildkröten, Missis-



Die Mississippi Höckerschildkröten wurden inzwischen vermittelt.

sippi Höckerschildkröten, die ersten ihrer Art im Dachauer Tierheim. Sie wurden einfach ausgesetzt – sollten wohl selbstständig die Dose öffnen um sich zu versorgen.

red

In dieser Schachtel wurden zwei Wasserschildkröten ausge setzt.

FOTOS: TH Dachau



Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Münchner Str. 45A · 85221 Dachau

Tel. 08131 3338590
www.lohnsteuerhilfe-dachau.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Ihre Barmenia für Dachau und Umgebung

Versicherungsagentur Geibig OHG Servicebüro

Hans-Theodor + Belinda Geibig

Hauptstraße 5
85244 Röhrmoos
Telefon 0 81 39/99 52 44
Mobil 01 70/5 66 13 34

Webseite: barmenia-geibig.de
agentur-geibig@barmenia.de



NEU

Hunde-OP-Versicherung ab mtl. 15,22 €

Belogen und betrogen am laufenden Band

Lügengeschichten, frisch aus dem Tierheim – und tatsächlich so passiert

❖ DACHAU · Niemand kann sich vorstellen, was man dem Tierheim-Personal immer wieder für haarsträubende Geschichten erzählt. Ja, auch ich konnte es mir nicht vorstellen, bis ich durch meine Arbeit an der DATZ den ein oder anderen Blick hinter die Kulissen werfen konnte. Und so manches, das können Sie mir glauben, liebe Leserinnen und Leser, hätte ich lieber nicht gesehen und gewußt.

Alt gegen neu, kaputt gegen repariert

Die alte Katze muss dauernd zum Tierarzt, braucht Medikamente, macht vielleicht mehr Mühe als in den letzten Jahren. Gute Idee: bring ich ins Tierheim und hol mir ein Jungtier. Solche Katzenbesitzer stehen immer wieder vor der Tierheimtür. Natürlich wird die Katze wegen unvorhersehbarer Umstände (anderer Job, Krankheit, längere Reise....) abgegeben und vielleicht meldet man sich dann nach wieder und würde als »echter Tierfreund« gerne einem jungen Tier einen schönen Platz bieten.

»Ich hab die Katze an der Straße gefunden, wurde wohl angefahren«. Über so einen aufmerksamen und hilfsbereiten Menschen freut man sich als Tierschützer und bedankt sich, dass er/sie Hund oder Katze sogar selbst ins Tierheim bringt. Da fallen nun Tierarzt – eventuell sogar Operationskosten und eine längere Pflege an – ist Aufgabe eines Tierschutzvereins und wird selbstverständlich übernommen. Merkwürdig wird es dann, wenn der »fremde« Hund trotz seiner Verletzungen unbedingt mit seinem Retter mitkommen möchte und winselt und jammert. Die Katze sich nur von ihrem Retter anfassen lässt. Und wenn dieser selbstlose Retter dann noch anbietet, das Tier nach dessen Genesung zu adoptieren ist allen klar: er hat sein eigenes Tier gebracht, weil er sich die Tierarztkosten sparen will.

Dass man schon ein Tier aus dem Tierheim retten würde, es aber zurückbringt, falls es krank wird und Kosten verur-



Endlich wieder vereint. Auch wenn die Mutter noch Schmerzen hat, kümmert sie sich liebevoll um ihre Jungen und lässt sie trinken.

FOTO: TH Dachau



Morgens um 6 Uhr übernahm das Tierheim die neugeborenen Welpen. FOTO: TH Dachau

nen kein Tier gegeben hat, dass »die gar nicht vermitteln wollen, sondern ihre Viecher horten«.

Das Welpenwunder von Dachau

Am 26. Januar, 6 Uhr in der Früh, ruft eine aufgeregte junge Frau im Tierheim an, sie hätte grad beim Spazierengehen drei Welpen gefunden. So schnell es geht, macht sich ein Angestellter des Tierheims auf den Weg zu ihr. Er wird schon auf der Straße erwartet – komisch – weil die »Finderin« selber zwei Hunde hat – komisch, komisch – übergibt sie

sach. Oder dass man auf Arbeitssuche ist. Wenn man dann einen Job findet, hat man natürlich keine Zeit mehr und gibt Bello oder Maunzi zurück. Solche Anlagen lassen einen kopfschüttelnd zurück. Die abgewiesenen »Tierfreunde« verbreiten dann gerne in ihrem Bekanntenkreis, dass das Tierheim ih-

drei neugeborene Hundebabys gleich hier und ist zack wieder verschwunden – superkomisch! Aber für lange Reden und Überlegungen ist keine Zeit. In Dachau kann man die Kleinen nicht behalten, weil keine Rund-um-die-Uhr-Pflegestelle frei ist, darum laufen die Telefone heiß und schon nach kurzer Zeit erklärt sich das Tierheim in Starnberg bereit, die Tiere aufzunehmen. Also, wieder ins Auto und sofort nach Starnberg, damit die Kleinen versorgt werden können.

In der Zwischenzeit erfährt Silvia Gruber, die Vorsitzende des Dachauer Tierschutzvereins, von dem Vorfall und hat ein »komisches Bauchgefühl«. Sie bittet ihre Leute, nochmal nachzufassen, wie das jetzt genau war. Die Tierheimärztin ruft bei der »Finderin« an und erklärt ihr, dass sich nach einer Geburt das Gesäuge des Muttertiers schwer entzünden kann, wenn die Jungen nicht trinken. Der Tierheimpfleger klingelt bei ihr und bittet darum, sich die anderen Hunde ansehen zu dürfen.

Das komische Gefühl war berechtigt: die Hündin der jungen Frau hatte vor kurzem geworfen, die Zitzen waren prall gefüllt und ihre Lügengeschichte wurde dahingehend geändert, dass »ich mit den Hunden spazieren war. Die Hündin verschwand kurz, kam aber dann zurück. Vielleicht hat sie schnell ihre Jungen gekriegt und ich habe gar nicht bemerkt?« Ja klar! Drei Welpen in zehn Minuten, das könnte man wohl als tierme-

Anlegen eine ganze Nacht gelang die Zusammenführung, Mutter und Kinder waren glücklich vereint.

Drei Monate lang kümmerte sich Mama Bella um ihre Welpen, die zu gesunden und entzückenden Hundekindern heranwuchsen. Mittlerweile haben alle einen guten Platz gefunden und wir werden hoffentlich unter der Rubrik »Happy Endings« wieder von ihnen hören.

Sagt doch einfach nein

Sie werden sich sicherlich, wie ich auch, fragen: Warum lassen sich die Tierheim-Leute so dreist anlügen, warum weisen sie unverschämte Betrüger nicht einfach ab, warum übernehmen sie Kosten für Tiere, die offensichtlich einen Besitzer haben? Ganz einfach. Weil es um das Tier geht. Und weil diese Menschen nicht zum nächsten Tierarzt gehen oder in die Tierklinik fahren, nur weil das Tierheim Nein sagt. »Ich hab keine Lust, die angefahrene Katze, den alten Hund oder das vernachlässigte Meerschweinchen ein paar Tage später halbtod oder verendet im nächsten Waldstück zu finden«, sagt Silvia Gruber. »Wenn ein Tier Hilfe braucht, dann sind wir da – ohne Wenn und Aber«. Dass sie dafür auch ausgelacht, verspottet, kritisiert und beschimpft wird, daran sind Gruber und die Dachauer Tierschützer leider schon gewöhnt. Aber es gibt auch noch viele Tierfreunde, die das Herz am rechten Fleck haben und mit Rat und Tat, Geld und Sachspenden oder einfach einem aufrichtig gemeinten Lob an der richtigen Stelle helfen. Herzlichen Dank dafür! (Christl Horner-Kreisl)



Als letzter verließ Brian das Tierheim, auch seine Geschwister und die Mama Bella wurden vermittelt. FOTO: Stefanie Hartge

Wenn alte Tiere ihr Zuhause verlieren

Nach schwerer Krankheit oder Tod der Besitzer alleine

► Haben die jungen, die süßen und die gesunden Tiere gute Chancen auf Vermittlung - pro Jahr »durchlaufen« immerhin rund 1.300 Tiere das Dachauer Tierheim - steht es um die alten und kranken eher schlecht. Tragisch und belastend für

Mensch und Tier ist es, wenn man sich nach Jahren wegen einer schweren Erkrankung der Besitzer trennen muss. Besonders traurig für Tierschützer ist es, wenn sie von der Polizei gerufen werden, weil aus der Wohnung eines Verstorbe-

nen ein Tier übernommen werden muss.

Im März kam so ein »Notfellenchen« ins Dachauer Tierheim. Tina, eine 16-jährige Hundedame, verlor ihr Zuhause, weil ihre Besitzer sehr schwer erkranken. Im Tierheim war sie sehr irritiert und hatte Angst vor dem Gebell der anderen Hunde. »Sie schläft viel, ist sehr genügsam und da sie nicht mehr so gut «auf den Pfoten ist» reichen kurze Spazierrunden oder auch ein kleiner Garten», stand im Facebook-Aufruf des Tierheims, in dem für Tina ein liebevolles Zuhause für den Lebensabend gesucht wurde.

Die Resonanz war überwältigend! Viele haben nicht nur geliked und die Daumen gedrückt, eine Dame, die schon einen älteren Hund hat, erklärte sich bereit die liebe Tina aufzunehmen. Schon nach gut einer Woche durfte die Hundeseniorin in ihr neues Heim umziehen. Dem Tierheim-Team fiel ein Stein vom Herzen und alle freuen sich,

dass es Menschen gibt, die

auch alten und kranken Tieren ein schönes Leben bieten. Nach dem sein Besitzer verstorben ist, wartete der elfjährige Kater Stranger sehr lange, dass sich jemand in ihn verliebt und ein neues Zuhause schenkt. Der kastrierte und sehr liebevolle Kater ist nicht mehr der Jüngste, aber immer noch gut drauf. Nach einer umfangreichen Zahnsanierung hat er leider nicht mehr viele Beißen, dafür aber auch keine Schmerzen mehr. Der feinsinnige Gentleman hatte Glück und fand doch noch ein neues Heim. red



Stranger war nach dem Tod seines Besitzers allein.



Tina hat mit 16 Jahren noch ein Zuhause gefunden.

FOTOS: TH Dachau

Macy, immer auf Achse

Liebe Leonie,
oh je oh je, wie die Zeit vergeht. Schon lange habe ich nix mehr von mir hören lassen. Aber ich muss ja soooo viel draußen rumstrawanzeln, dass ich gar nicht zum Schreiben komme. Manchmal bin ich mehrere Tage unterwegs - sehr zum Leidwesen meines Frauchens. Aber langsam dran. Ich komm ja immer wieder heim, fresse or-

dentlich, ruhe mich aus und dann geht es wieder los. Mein Revier ist gar nicht so klein, aber verraten tu ich Euch nicht, wo ich mich rumtreibe. Apropos rumtreiben - mein Frausen nimmt mich zwischendurch immer »Rumtreiberlein«, hihi. Ein lustiger Name, wo ich mich doch schon so an »Macy« gewöhnt habe.

Mit meinem neuen Zuhause habe ich es gar nicht so

schlecht erwischt. Wie Du Dich sicher erinnern kannst, möchte ich diese Klappe in der Tür ja überhaupt nicht. Aber ganz ehrlich, dieses Tor zur Freiheit gefällt mir inzwischen ganz gut. Ich kann kommen und gehen, tun und lassen was ich will. Ein tolles Katzenleben.

Manchmal bin ich so richtig schön fauli, mein Fraulein streichelt mich und sie hat mittlerweile all die Stellen entdeckt, die ich ganz besonders toll finde. Dann belohne ich sie mit einem Schnurren - das kann ich fei auch, gaaaanz laut sogar. Ab und zu werde ich auch gebürstet. Ach tut das gut. Mein Fell ist auch ganz weich und glänzig. Eine richtige schöne Dame bin ich.

So liebe Leonie, ich muss jetzt dann wieder auf Streifzug, die Sonne scheint und es ist einfach nur herrlich draußen. Wünsche Dir noch einen tollen Sommer und schicke liebe Katzigrüße red



Rumtreiberlein Macy ruht sich nach einem ausgiebigen Streifzug aus.

FOTO: privat

Kleintierzentrums Erdweg Dr. med. vet. Sabine Fischer

Fachtierärztin für Innere Medizin
Kleintierklinik Verhaltenstherapie Hundeschule Tierfriseur



Notruf 24 Stunden

01 71 / 5 26 88 34

0 81 38/83 17

Telefon

www.kleintierzentrums-erdweg.de

**KLEINTIER
zentrum**
in Erdweg

Terminsprechzeiten:

Mo. 8.00–19.30 Uhr

Di. – Fr. 8.00–18.30 Uhr

Sa. 9.00–12.00 Uhr

Enten-Taxi

► Im Laufe der letzten Jahre wurde der Tierschutzverein Dachau schon drei Mal in die Lessingstraße in Dachau gerufen, am 17. April war dort wieder eine Entenmama mit neun Kindern auf der Straße unterwegs. In der Nähe gibt es kein Gewässer, aber Entenmama weiß offensichtlich Bescheid: spaziere ich auf die Straße, dann kommt aus dem Tierheim bald das »Taxi zum Wasser«. An dieser Stelle vielen Dank an die Ehrenamtlichen, die an diesem Tag ihren ersten Fahrberichtsabend hatte und gleich diesen »Großeinsatz« mit zehn Enten meistern musste. red



Hallo Taxi, einmal von der Lessingstraße zum Wasser bitte.

FOTO: TH Dachau

Für Hoppel & Mümmel

★ DACHAU · Im AEZ Dachau steht im Kassenbereich eine sogenannte »grüne Kiste«. Hierin kommen Salatblätter, Karottengrün, Obst, Gemüse oder Kräuter, die zu gut für die Mülltonne, aber nicht gut genug für den Verkauf sind. Aus dieser Kiste können sich die AEZ-Kunden kostenlos bedienen und ihren Kleintieren gesundes und frisches Futter mitbringen.

Das AEZ-Team wünscht Hoppe, Hamster, Chinchilla, Schildkröte, Papagei und Meerschwein guten Appetit!

chk



Das Angebot variiert natürlich von Tag zu Tag, je nachdem wieviel in der AEZ-Frischeabteilung anfällt – manchmal ist vielleicht nur ein Salatblatt drin, ein anderes Mal vielleicht ein ganzer Bund Möhren und Petersilie. Anspruch auf die kostenlosen Waren besteht natürlich nicht.

Dachau · Fraunhoferstr. 1 · täglich 8 – 20 Uhr

Für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!

Private und gewerbliche Umzüge, Möbel- und Kleintransporte, Verkauf von Umzugskartons, Wohnungsauflösungen, Küchenmontage durch Schreiner, Entsorgung von Altmöbeln, Einlagerungen im SelfStorage, Außenaufzug mit Bedienpersonal



Günther Haberl

Möbelspedition GmbH

- Kostenlose und individuelle Umzugsberatung
- Kompetente und professionelle Planung und Organisation
- Termintreue, Verlässlichkeit und Sorgfalt bei der Durchführung

Einsteinstraße 9 • 85221 Dachau

Tel. 08131-12600 • Fax 08131-539635

info@umzuege-haberl.de • umzuege-haberl.de

Teddy, ein frecher Dackelmix

★ Ich heiße jetzt Teddy. Vor zwei Jahren war ich im Tierheim gelandet. Gott sei Dank kamen da mal zwei Menschen, die mir gefielen, zum Gassigehen vorbei. Alle »Konkurrenten« waren schon unterwegs, so versuchte ich die Sorgen wegen meiner Rasse und nicht vorhandenen Erziehung zu widerlegen: Dackel und Treppen – nix wie jede Stufe rauf und runter. Andere Verkehrsteilnehmer – ganz cool an Autos, Motorrädern, Radlern, Joggern und anderen Hunden vorbei. Autofahren – nichts ist einladender als eine offene Autotür oder? Zwischendurch mal kurz das Erdmännchen gemacht: (Männchen machen ist eine meiner leichtesten Übungen und zusammen mit meinem Dackelblick der Garant für ein Lächeln meines Gegenübers).

Nach einer kurzen Testphase hat mich Andrea aus dem Tierheim an einem Samstagnachmittag im August in mein neues Zuhause gebracht. Wie war das aufregend! Ein großer Garten, den



Teddy entspannt auf seiner Terrasse.

FOTO: privat

ich erst mal an einer ganz langen Leine erkundet habe – natürlich immer mit Blick auf meine Menschen. Ich bin auch gut im Training: Futterbeutel im anderen Zimmer oder Leckerli unter Hüten suchen ist nicht schlecht. Beim Abendessen nervt mich meine Menschen dann, weil ich auch was abhaben will. Da mach ich in Sichtweite das Erdmännchen und fiepe und jammere so vor mich hin. Nach dem Abendessen wer-

den dann alle Rudelmitglieder zusammengetrommelt und müssen mit mir im Wohnzimmer auf der Couch liegen. Das ist der Himmel auf Erden. Ich kann euch sagen, das Leben ist echt super in meinem neuen Rudel. Und sie sagen auch immer, ich sei ein »Glücksgriß«. Wir möchten dem Tierheim herzlich Danke sagen, dass sie uns zusammenbrachten, sie haben echt ein Händchen dafür.

red

Fine mit zwei Frauchen

★ Nun ist es fast zwei Jahre her, dass ich das Dachauer Tierheim verlassen durfte, möchte aber ausdrücklich betonen, dass ich mich dort sehr wohl gefühlt habe. Trotzdem habe ich mich gefreut, ein neues Zuhause und sogar zwei neue Frauchen gefunden zu haben.

Bei meinem »Zweitfrauchen« bin ich, wenn mein Frauchen mal keine Zeit hat. Beide hatten es am Anfang nicht ganz leicht mit mir. Ich konnte mir zum Beispiel gar nicht vorstellen, dass Wohnungen keine Toiletten sind. Außerdem weigerte ich mich das Haus zu betreten – der Aufzug hat mir Angst gemacht. Mit viel Liebe und Geduld wurde mir beigebracht, dass ich zusammen mit meinen Frauchen gefahrlos darin fahren kann.

Von der Leine konnte ich erstmal nicht. Ich habe nämlich meine Dackel-Nase auf Fährten-Suche geschickt und hatte dann »keine Ohren mehr«. Auf »Fährten-Suche« gehe ich nach wie vor, aber in der Zwi-

schenzeit habe ich gelernt, dass ich zu meinem Menschen zurückkommen muss, wenn diese mich rufen, auch wenn es manchmal schwer fällt.

Das Höchste ist für mich, wenn beiden Frauchen sich verabreden, um gemeinsam mit mir Gassi zu gehen. Treffe ich dann auch noch ein paar von meinen Hunde-Kumpels,

ist ausgiebiges Spielen und Toben angesagt.

Nach solch einem tollen Tag kann ich mir dann nichts Schöneres vorstellen, als mit Frauchen ausgiebig auf dem Sofa zu kuscheln und zu schmusen. Ihr seht, dass es sich für mich in jedem Fall gelohnt hat, das Dachauer Tierheim zu verlassen und ein neues »Körbchen« zu finden.

red



Doppelt glückliche Fine, sie hat gleich zwei Frauchen gefunden.
Foto: privat

ENDINGS

Chase und ein toller Vermieter

Von den Erstbesitzern wegen »Zerstörungswut« im Tierheim abgegeben, konnte der junge Beagle rasch vermittelt werden. Weil sich der bereits vorhandene Hund nicht mit dem Neuzugang anfreunden wollte, kam er schon kurz darauf ins Tierheim zurück – Gott sei Dank.

»Eigentlich wollten wir nur Gassi gehen«, erzählen wir es immer und wieder. Rabbauke Chase war am Tag des »Gassiführerscheins« als einziger Hund noch zum Ausgang frei. Wie ein Berserker zog er damals seinen Pfleger

hinter sich her und ging auch dann mit mir entsprechend temperamentvoll Gassi. Doch für mich war es Liebe auf den ersten Leinenzug. Dieser vor Kraft strotzende, fröhliche Hund hatte es mir sofort angetan. Da ich als Grundschullehrerin arbeite, kam er mir vor, wie ein Kind, das mir beweisen möchte, was er alles auf dem Kasten hat (und wie wir später feststellen sollten, ist das verdammt viel). Doch ihn zu uns nehmen? Der Gedanke keimte »erst« eine Woche nach dem ersten Gassigang langsam in mir.

Als dann auch mein Freund



Chase chillt – zufrieden mit sich und der Welt. FOTO: privat

Trio: Maya, Mimi und Krümel



Das Katzentrio,
vereint auf dem
Badteppich.
FOTOS: privat



Unzertrennlich: Maya, Mimi und Krümel

nach einigen Gassirunden, auf denen wir scherzten »als Rentner haben wir dann auch einen Hund, jetzt ist es in unserer Wohnung ja nicht erlaubt«, ebenfalls das aussprach, was ich schon dachte, änderten wir unser Leben für Chase von Grund auf: wir suchten eine hundehalterfreundliche Wohnung in der Nähe und fanden diese bei einem tierlieben Vermieter, der ganz bewusst Tierhaltern eine Chance auf Wohnraum in München geben wollte. Seit dem 27. Dezember wirbelt Chase unser Leben gehörig durcheinander. Massive Zerstörungswut konnten wir nicht feststellen, er geht offen und kontaktfreudig auf Menschen und Hunde, sogar auf Katzen zu. Er liebt es, zu rennen, zu schnüffeln und seine Schätze zu verbuddeln. Und natürlich zu fressen. Mit der Nachbarshündin geht er gerne gemeinsam Gassi – mittlerweile teilweise sogar schon ohne Leine. Dass der Tisch nicht sein Spielplatz ist, das will er nicht so recht einsehen. Aber wie bei jedem Pubertier versteht auch er eben nur das, was er verstehen will...

red

Tierärztin Dr. Ines Holz

Ihr Tier in guten Händen!

Fachtierärztin für Kleintiere in Markt Indersdorf, 08136 – 80 96 910, Holzhauser Straße 20, Indersdorf Richtung Eichhofen



Mo	11.00 – 14.00 Uhr
Di	14.30 – 18.30 Uhr
Mi	14.30 – 18.30 Uhr
Do	09.00 – 12.00 Uhr
Fr	11.00 – 14.00 Uhr
Sa	14.00 – 16.00 Uhr

tierarzt-indersdorf.de

DIE WELT
MIT ANDEREN
AUGEN SEHEN

Inh. Rudolf Steininger
Bahnhofstr. 27 | 85238 Petershausen
Tel. 08137 / 8426
www.johannes-optik.de



Brillen & Contactlinsen
Accessoires



Altstadthotel
Zieglerbräu
Restaurant - Hotel



ansprechende Zimmer · Fernblickveranda
Night-Club · Bayerische / intern. Küche
Saal für sämtl. Anlässe
bis 140 Personen



Hunde sind
herzlich willkommen!



Konrad-Adenauer-Str. 8 · 85221 Dachau
Tel. 08131/45 43 96 · www.zieglerbraeu.com

Kleintierzentrums Dr. Pitschi im Gut Geiselbullach

Das Wohlfühlzentrum für Kleintiere
und Kleintierbesitzer



Dr. Alexandra Pitschi
Fachtierärztin für Klein- und Heimtiere

Straße 156
Ort 82140 Olching/Geiselbullach
Telefon 0 81 42/4 41 04 00
E-Mail info@kleintierzentrums-pitschi.de
Internet www.kleintierzentrums-pitschi.de

Sprechzeiten mit Rücksicht auf Ihr Tier
nur nach telefonischer Vereinbarung

Mo–Fr 9.00–19.00 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr, nur Notfälle
So und feiertags 11.00–12.00 Uhr, nur Notfälle

Wir freuen uns, Sie in unserem modernst ausgestatteten Fachzentrum für Kleintiere auf über 350 m² begrüßen zu dürfen.

Auch von Dachau, Bergkirchen und Karlstfeld sind wir in 5–10 Minuten Fahrzeit schnell erreichbar.

Parkplätze finden Sie direkt vor dem Praxiseingang!

www.kleintierzentrums-pitschi.de

Impressum**Herausgeber**

Tierschutzzverein Dachau e.V.

Roßwachtstraße 33

85221 Dachau

Telefon 08131-53 610

Telefax 08131-53 650

24-Stunden-Notruf:**08131-53 636**

Email tierschutz@dachau.net

www.tierschutz.dachau.net

in Zusammenarbeit mit der
KURIER Amper**Wochenend Zeitung GmbH**

(für Anzeigenverkauf, Vertrieb und Redaktion)

Pfarrstraße 15, 85221 Dachau

Telefon 08131-333 060

Telefax 08131-333 0666

Email redaktion@kurier-dachau.de

www.kurier-dachau.de

Geschäftsleitung: Ernst Kreisl**Anzeigenverkauf:** Fritz Weiß,
Christian Blank, Anton Westermeier,
Diana Kreisl und Sophia Einsle**Redaktion**

Silvia Gruber (SG)

Conny Grabiger (CG)

Dr. Leonie Lazaar (LL)

RA Michael Blettner

Christl Horner-Kreisl (CHK)

FotosSilvia Gruber, Conny Grabiger,
Dr. Leonie Lazaar,
Christl Horner-Kreisl,
private Tierbesitzer und die
Fotografinnen Renate Seidl und
Stefanie Hartge**Satz/Gesamtherstellung**CreaAktiv komma münchen gmbh
Fürstenrieder Straße 5
80687 München
www.creativ-net.de**Druck**Rausch Druck GmbH
Aindlinger Str. 14
86167 Augsburg
www.rauschdruck.de**Erscheinungsweise**

2 x jährlich/Juni und November

Verteilungkostenlos direkt an alle Mitglieder
des Tierschutzvereins, im Tierheim
Dachau und im Dachauer
KURIER Verlag, in Direktverteilung
bei Veranstaltungen des
Tierschutzvereins, als Beilage
im Dachauer KURIER**www.tierschutz.
dachau.net**

Obwohl jedes Jahr weit über 1.000 Tiere aus dem Dachauer Tierheim weitervermittelt werden, warten noch viele auf ihre Chance auf ein besseres Leben mit neuen Besitzern. Wer sich ein Haustier anschaffen möchte, sollte unbedingt vorher im Tierheim vorbeischauen – vielleicht ist Ihr Liebling schon da? Es gibt Schmusekatzen, Kampftiger, Herzensbrecher und Einzelgänger, Angsthasen und Prinzessinnen, kleine und große Fellknäuel, die gut frisierten und die Punker, kleine Ritter mit gepanzterter Weste oder schuppige Schönheiten, farbenfrohe Zwitscherer und unternehmungslustige beste Freunde. Gesucht werden die besonderen Menschen, junge oder ältere, mit Wohnung oder Haus und Garten, mit oder ohne Kinder – aber immer mit einem großen Herz für Tiere. Und dann kommt zusammen, was zusammengehört – versprochen!

Im Katzenhaus wartet die alte Kimberly auf ein weiches Körbchen für den Rest ihres Lebens. Sie wurde abgemagert, ausgetrocknet und am Boden angefroren gefunden – und niemand glaubte daran, dass sie sich nochmal berappeln würde. Aber die Dame

hat es allen gezeigt und ist für ihr letztes Abenteuer bereit. Auch ein etwas zurückhalender lieber Kerl ist Schnupfnase Tramp. Er hat sich von seinem Katzenschnupfen leider nie ganz erholt und muss deshalb besonders umsorgt werden. Vielleicht hat jemand Lust, sich um das Sorgenkind zu kümmern?

Der zirka zehnjährige Kater Arlo ist ein echter Haudegen,

Neues Zuhause**Hund, Schlange, Katz und****Die Geschwister Bingo und Belina sind unzertrennlich.****FOTO: Stefanie Hartge**

der in seinem Leben schon einige Kämpfe bestritten hat – das sieht man an seinen Ohren und der ein oder anderen Narbe. Mittlerweile ist er kastriert. Menschen im allgemeinen und besonderen findet er nicht toll, auf Kontakt zu Zweibeinern kann er verzichten. Arlo möchte gerne wieder draußen leben, am liebsten nur mit einer Futterstelle und einem Unterschlupf und we-

nige andere Katze in der Nähe – an seinem Fundort hatte er alle »vermöbelt«.

In der Langohrabteilung ist Andy das Zwergkaninchen auf Besuch. Darüber hinaus gibt es aber auch das Widderkaninchen Prinzessin, die gerne mit ihrem Hoppi zusammenbleiben möchte.

Wegen Todesfall haben drei Ziegensittiche ihr Zuhause verloren und sogar sechs

TIERPATENSCHAFT

Ich möchte gerne eine Tierpatenschaft übernehmen und erkläre mich bereit,

dafür € im Monat an den Tierschutzzverein Dachau e.V. zu bezahlen.

Gewünschtes Tier/gewünschte Tierart oder Name des Tieres:

Patenschaft ab:

Bezahlung: bar Überweisung Abbuchung (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen)

Name und Anschrift:

Ort

Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass der Betrag vom unten genannten Konto abgebucht wird.

Einzug zu Lasten von Kto.-Nr.	Kontoführendes Kreditinstitut	Bankleitzahl

Ort

Datum

Unterschrift

mit Freunden für's Leben

Ratz - viele Tiere warten im Tierheim



Tramp will in ein neues Zuhause trampen, wer nimmt ihn mit?
FOTO: Stefanie Hartge

Kornnattern (Albinos) wohnen derzeit im Tierheim. Im Kleintierhaus wuselt es nach der Übernahme vom Ambergser Tierheim nach einem illegalen Tiertransport im Oktober 2017 immer noch: es gibt noch 41 dsungarische Zwerghamster (34 sind bereits vermittelt) und 24 Farbratten (24 sind vermittelt). Schon lange und leider immer noch wartet die fünfjährige Schäferhund/Labradordame Freya auf ein neues Frauchen oder Herrchen. Die schwarze Schönheit ist sehr intelligent, lernt schnell und gerne und freut sich über jede Aufmerksamkeit. Da sie Begegnungen mit Artgenossen noch immer sehr stressen, trägt sie draußen einen Maulkorb. Sie sucht einen hundeerfahrenen Menschen, der ihr Sicherheit und Struktur und ganz viel Zuwendung geben kann.

Die Wurfgeschwister Bingo und Belina (geboren am 4. März 2012, beide kastriert) möchten unbedingt zusammen in ein neues Zuhause ziehen, weil sie sehr aneinander hängen. Außer bei Futter und Leckerlis, da ist sich jeder selbst der Nächste. Zu Menschen sind sie sehr freundlich und freuen sich über jede Zuwendung, ihr größtes Hobby ist Kuscheln und weil sie so klein sind, haben die Besitzer auch noch Platz auf dem Sofa. Auch große Gassirunden und Autofahren sind beliebt. Die Grundregeln der Hundeerziehung kennen die beiden, sie gehen ordentlich an der Leine und können auch für ein paar Stunden alleine zu Hause bleiben. Größere Kinder sind kein Problem, Babys und Kleinkinder kennen sie bisher nicht. Als sie ins Tierheim kamen, war das Fell verfilzt und sehr ungepflegt. Die neuen Besitzer sollten unbedingt auf regelmäßige Fellpflege achten. Eine kleine »Schwäche« haben sie leider: sie bellen gerne, zum Beispiel aus Unsicherheit oder wenn gerade etwas Aufregendes passiert.

Aktuell informieren über Vermittlungstiere kann man sich auf der Homepage www.tierschutz.dachau.net und der Facebookseite des Tierheims. (Stand bei Redaktionsschluss)



»Kampfkater« Arlo möchte wieder unabhängig im Freien leben.
FOTO: TH Dachau



Die kluge Freya wartet schon so lange auf ihren Menschen.
FOTO: Stefanie Hartge



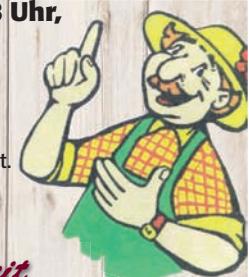
Die Widderkaninchen Prinzessin und Hoppi möchten nur zusammen umziehen.
FOTOS: Stefanie Hartge



Gut 40 dsungarische Zwerghamster wohnen noch im Tierheim.
FOTO: Stefanie Hartge

Ihr Land Markt®
Braumiller
Agrarhandel - Heizöl - Diesel

Lagerhausstraße 9 · 85238 Petershausen
Telefon 0 8137/50 00 · Fax 0 8137/27 76
Mo. – Fr. 8 – 12 und 13 – 18 Uhr,
Sa. 8 – 12 Uhr



Obst und Gemüse

Frisch und knackig zu jeder Jahreszeit.



Regional und weltweit

Regionale Produkte und Früchte aus aller Welt.



Garten

Alles für den Garten. Anlage & Pflege Ihres Haus- und Nutzgartens.

Rund um's Haustier

Große Auswahl an Tierfutter und Zubehör.

Die Künstlerinnen an der Kamera

Tierbilder von Stefanie Hartge und Renate Seidl

Stefanie Hartge

Hundefotografie München

- Porträts • Fotografien mit Ihnen
- Standbilder • Bewegungsaufnahmen

Mein Ziel ist es, nicht nur Momentaufnahmen zu machen, sondern die individuelle Persönlichkeit Ihres Vierbeiners festzuhalten.



0151 12941450



www.hundefotografie-muenchen.de



info@hundefotografie-muenchen.de



Auch »Nicht-Tierheimhunde« hatte Stefanie Hartge schon vor der Linse, hier Jimmy und Lilly.
Foto: Stefanie Hartge

❖ Sowohl die DATZ-Titelbilder als auch viele der Tierportraits bezaubern Tierfreunde und Leser von DATZ und Dachauer KURIER. Verantwortlich dafür sind die beiden Fotografinnen Stefanie Hartge aus München und Renate Seidl aus Schwabhausen, die sich beide ehrenamtlich Zeit genommen haben, um die Tierheim-Schützlinge »ins rechte Licht zu rücken«.

Der Titel der DATZ aus dem Juni 2017 mit Kaninchen Pinsel kommt von Renate Seidl. Sie hatte die aktuellen Tierheiminsassen, aber auch die schönen Bilder von Dr. Leonie Lazaar gemacht.

Stefanie Hartge kommt regelmäßig ins Tierheim, um die Vermittlungstiere zu fotografieren. Das Titelbild der Weihnachtsausgabe mit der hübschen Napy war eine »Auftragsarbeit«: Steffi, mach doch mal ein Foto mit Kätzchen, Weihnachtskugeln oder Christbaum oder so was? Das war die eher schwammige Auftragsbeschreibung, die sie dann grandios umsetzte.

Herzlichen Dank dafür vom Tierheim-Team, von der KU-

RIER-Redaktion und im Na- derschönen Tierbildern er- men unserer Leserinnen und freuen können!
Leser, die sich an den wun- chk



Renate Seidl bei den Fotoarbeiten im Tierheim 2017, ihre Mixhündin Luna war natürlich auch mit von der Partie.
Foto: privat



Stefanie Hartge bei Fotoarbeiten in Dachau mit ihrem neu- gierigen Modell Jimmy.
Foto: Sandra Berndt

HAPPY ENDINGS

Facebook-Star

Mit Bubi zog eine zirka 80 Jahre alte Kakadu-Dame im Tierheim ein. Sie lebte über 60 Jahre bei einem Ehepaar, das sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um sie kümmern konnte und beim Tierheim Hilfe suchte.

Die medizinische Untersuchung ergab, dass der Vogel gesund ist, das Federn rupfen ist psychisch bedingt und wegen eines alten Flügelbruchs, kann sie nicht mehr fliegen. (Für medizinische Untersuchungen beim Fachtierarzt sind rund 880 Euro Tierarzt- und Laborkosten angefallen.) Sie liebt das Kuscheln und ist sehr menschbezogen – wenn man mit dem Kraulen aufhört, kann es allerdings passieren, dass sie zwinkt.

Schnell stellte sich heraus, dass sich Kakadu-Dame Bubi trotz Klettergarten, Beschäftigungsspielzeug und Radio-Beschallung langweilt. Damit sie sich nicht noch mehr Federn ausrupft, hat sie ein »Bubi-Mobil« bekommen: eine fahrbare Stange, mit der es durch das ganze Tierheim geht. Bubi kann überall dabei sein, egal ob die Pfleger gerade im Kleintierhaus arbeiten oder am PC-Eingaben gemacht werden. Wenn es draußen kalt ist, wird sie auf dem Weg



Tierpflegerin Yvonne brachte Bubi in ihr neues Zuhause.
FOTO: TH Dachau

ins nächste Haus unter den Pulli der Pflegerin gesteckt – das findet sie noch toller als Bubi-Mobil fahren.

Trotz ihres hohen Alters hat Bubi eine Chance bekommen und wurde am 17. April von ihrer Pflegerin Yvonne ins neue Zuhause gebracht. Dort angekommen traute die Kakadu-Dame ihren Augen nicht – es gibt doch tatsächlich

noch mehr von ihrer Art! Sie startete bald die ersten Annäherungsversuche und fühlt sich jeden Tag wohler.

Danke an die neuen Besitzer, die sie trotz ihres hohen Alters und des spärlichen Federkleides aufgenommen haben. Auf der Tierheim-Facebook-Seite gibt es viele Bubi-Videos, sie war ein heimlicher Facebook-Star.

Billy-Boy

Für den weißen Bullterrier Billy war eine Vermittlung in Bayern so gut wie aussichtslos, da er hier als Listenhund geführt wird. Um seine Chancen auf ein neues Zuhause zu erhöhen, wurde er an ein Tierheim in Hessen abgegeben.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die wunderbare Nachricht, dass eine Pflegerin im neuen Tierheim den weißen Charmeur sofort in ihr Herz geschlossen hat – und dass er bei ihr nun ein neues Zuhause bekommt.

red

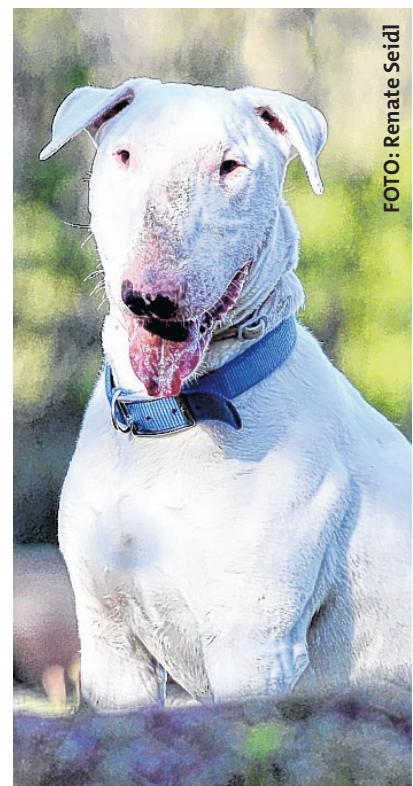


FOTO: Renate Seidl

Mauzi, ehemals Kumpel von Micky



Auch Mauzi hat ein liebevolles Zuhause mit neuer Freundin gefunden. FOTO: privat

Liebes Tierheim-Team,
Mauzi ist gut in seinem neuen Zuhause angekommen. Er fühlt sich sichtlich wohl und ihm gehört auch schon so ziemlich alles in der Wohnung, denn er ist gar nicht ängstlich oder schüchtern. Ihm macht es auch nix aus, dass Amy (seine neue Spielgefährtin) noch nicht 100prozentig von ihm begeistert ist – es wird aber von Tag zu Tag besser.

Schmusige Grüße von uns!

Käferschreck

Fynn und Rocky (Fausto) grüßen aus der neuen Heimat. Was auf dem (perfekt vernetzten) Balkon so interessant ist, sind keine Vögel sondern Käfer – die beiden sind zu passionierten »Insektenjägern« geworden.

Her mit dem Brummer – Fynn und Rocky sind Insektenforscher und -jäger.

FOTO: privat



Frisches
Wasser für Sissi,
»bimmlisches & veganes«
Frühstück fürs Frauchen...
Bis bald im Zaunkönig –
wir freuen uns!



Zaunkönig Café & mehr

Augsburger Straße 9 · 85221 Dachau
Mittwoch – Sonntag 9 – 17 Uhr
– durchgehend warme Küche 11.30 – 16 Uhr –
Telefon 08131 354762
WhatsApp/SMS 0171 4072929
cafezauner.de · fb.com/zaunkoenigdachau



Beitritts-Erklärung

Unter Anerkennung der Satzung beantrage ich die Aufnahme als Mitglied in den Tierschutzverein Dachau e.V.

Nachname:	Bei Familieneintritt:		
Vorname:	Ehegatte:	Vorn.:	geb.:
Straße:	Nachn. (falls abw.):	Nr.: _____	
PLZ: _____ Ort: _____	Kinder:	Vorn.:	geb.:
eMail: _____	Vorn.:	geb.:	Nr.: _____
Telefon: _____	Vorn.:	geb.:	Nr.: _____
Beruf: _____	Vorn.:	geb.:	Nr.: _____
Geburtsort: _____	Vorn.:	geb.:	Nr.: _____
Geb.datum: _____	Vorn.:	geb.:	Nr.: _____

Aufnahmegerühr/Person:	5,00 €	€	Zahlungsart:
Aufnahmegerühr/Familie:	6,00 €	€	<input type="radio"/> bar <input type="radio"/> Mandat zum Einzug
Jahresbeitrag:	30,00 €	€	Betrag dankend erhalten am: _____
Je weiteres Familienmitglied:	10,00 €	€	(Tierschutzverein Dachau e.V.)
Jugendliche/Senioren:	10,00 €	€	
Sonderbeitrag:	_____	€	Hinweis zum Datenschutz:
Spende:	_____	€	Die hier gemachten Angaben werden zu Verwaltungszwecken elektronisch gespeichert. Alle Daten werden streng vertraulich nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt: Eine Weitergabe an Dritte erfolgt in keinem Fall.

Dachau, den _____

(Unterschrift des Antragstellers, bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau, IBAN: DE17 7005 1540 0080 8664 86, BIC: BYLADEM1DAH
Volks-/Raiffeisenbank Dachau, IBAN: DE90 7009 1500 0000 2700 08, BIC: GENODEF1DCA

Mandat / Einzugsermächtigung Beiträge Tierschutzverein Dachau e.V.:

Der Beitrag ist abzubuchen bei:	IBAN: _____
Name, Vorname des KtoInhabers:	BIC: _____
Straße, PLZ Wohnort:	_____
Abzubuchender Jahresbeitrag (Zusammensetzung s.o.)	_____ €

(Unterschrift Kontoinhaber)

Vielen, vielen Dank ...

... an alle, die unsere Arbeit unterstützen

★ An dieser Stelle möchten wir uns bedanken, bei allen die uns so tatkräftig helfen: die Mitglieder, die uns durch ihre Beiträge finanzielle Sicherheit geben und sich oft weit darüber hinaus für Verein und Tierheim engagieren, die Ehrenamtlichen, die Gassi

gehen, basteln, stricken oder kochen, die renovieren und putzen und aufräumen und noch so viel mehr stemmen, die Besucher und Gäste, die uns mit ihrem Einkauf beim Flohmarkt und den Basaren und bei der alljährlichen Mix-

terstützen, alle Fahrer und Tierärzte im Notdienst, und natürlich nicht zuletzt Unternehmen und Privatpersonen, die durch ihre großzügigen Spenden auch ehrgeizige Projekte verwirklichen helfen. Stellvertretend für gelungene Spendenaktionen möchten wir die Kindertagesstätte Regenbogenland der AWO Dachau nennen, die im Rahmen ihres Lichterfestes im Dezember 2017 für die Tierheimtiere stolze 151,79 Euro sammelte. Nach der Scheckübergabe durften sich die Kinder und ihre Betreuer natürlich die tierischen Bewohner anschauen. Der Geschäftsführer Robert Seifüssl von der EDELSTOFF GMBH aus Dachau übergab als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk eine Spende für das Tierheim in Höhe von 500 Euro.

Tierheimleiter Manfred Wagner bedankte sich dafür ganz herzlich.

Natürlich hilft jede Werbung in unserer DATZ, dass wir so ausführlich und ansprechend



Robert Seifüssl, EDELSTOFF GmbH, übergab Tierheimleiter Manfred Wagner eine Weihnachtsspende.

über unsere Arbeit berichten können. Durch unseren Medienpartner, den Dachauer KURIER, der die DATZ mitveröffentlicht, erreichen wir ein Vielfaches an Leserinnen und Lesern und können so vielleicht den ein oder anderen für uns

gewinnen, der sich bisher noch nicht mit dem Thema Tierschutz beschäftigte. Ein herzliches Dankeschön im Namen unserer Tiere!

Silvia Gruber und das Tierheim-Team



Die Kinder vom AWO-Regenbogenland sammelten für die Tiere und überbrachten ihre Spende. FOTOS: TH Dachau

DAS WOHL IHRES LIEBLINGS LIEGT AUCH UNSAM HERZEN!



Ihre NR. 1 in und um München

hagebaumarkt Dachau

Kopernikusstrasse 6

85221 Dachau

Tel. 08131-99696-0

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 8 - 20 Uhr



hagebaumarkt

HIER HILFT MAN SICH.

hagebaumarkt-muenchen.de

SCHÖNER WOHNEN IM TIERHEIM

Multifunktionsbau -

Positiver Vorbescheid von der Stadt erteilt /

► DACHAU · In Hinblick auf Förderungen und gesetzliche Bestimmungen überprüft der Deutsche Tierschutzbund in regelmäßigen Abständen die Tierheime, zuletzt im Februar diesen Jahres auch Dachau. Bei der Katzenhaltung und im Kleintierbereich wurden geringere Mängel angesprochen, die aber entweder einfach zu beseitigen (Katzen) oder aufgrund der Übernahme vieler Tiere aus einem illegalen Transport vorübergehend sind. Schwarz auf Weiß liegt nun auch vor, worauf die Vorsitzende des Dachauer Tierschutzvereins Silvia Gruber seit Jahren in Stadt und Land hinweist: die Hundeunterbringung entspricht nicht den gesetzlichen Vorgaben der Tierschutz-Hunde-Verordnung. Die Nutzung der Hundekontrollen und der zu kleinen Zwinger in den Hundehäusern könnte theoretisch aufgrund der nicht eingehaltenen Bestimmungen von Amts wegen untersagt werden. Da diese Bereiche aber dringend gebraucht werden (auch für Tiere, die von einer Behörde beschlagnahmt werden) wird der Zustand »geduldet«.



Nur Beton und Eisen – die Hundezwinger im Dachauer Tierheim.

FOTO: Nils P. Jørgensen

Mängelliste des Deutschen Tierschutzbundes (Auszüge)

Eine Krankenstation fehlt, in Quarantänestation und beim Vermittlungsbestand entsprechen die Zwinger in ihren Größen nicht den Vorgaben der

Tierschutz-Hunde-Verordnung. »Eine von der Quarantänestation abtrennbare Krankenstation für Hunde ist nicht vorhanden. Ein Kontakt zwischen Hunden unterschiedlicher Herkunft, aber

auch der Übertritt von Flüssigkeiten zwischen den Zwinger darf nicht möglich sein.« »Wie in der Quarantänestation sind die Zwinger im Vermittlungsbestand kleiner als die Größenangaben die in der Tierschutz-Hunde-Verordnung vorgegeben sind. Sie haben bereits bei einigen Zwinger Zwischenwände entfernt um die Grundfläche zu vergrößern. Es wäre aber ratsam, sich ein Gesamtkonzept für die beiden in die Jahre gekommenen Hundehäuser zu überlegen, um hier eine angenehme, stressfreie Atmosphäre für die Hunde zu schaffen.« Diese Mängel zu beheben, Hundezimmer ohne Zwingercharakter, eine neue Quarantäne/Krankenstation für Hunde, darüber hinaus weitere Katzenzimmer für Tiere, die sich nach einer Operation erholen müssen oder für Kat-

zenmütter mit ihren Welpen schaffen, das ist Zweck des neuen Multifunktionsbaues. Im Wirtschaftstrakt sollen zusätzlich ein Hundebad, eine Futterküche, Futterlager und Räume für Waschmaschinen, Trockner und Lagermöglichkeiten für Decken und Handtücher entstehen. »Nach meiner 25-jährigen Erfahrung wäre das die letzte große Baumaßnahme, um das Tierheim

Wohnhaus noch Zimmer für Katzen-Pensionsgäste einrichten könnte (hier werden derzeit zum Beispiel Katzenmütter mit Babies untergebracht), um weitere Einnahmen zu generieren.

Bauvorhaben auf dem Tierheim-Areal sind nicht einfach, da der Boden sehr belastet und die Entsorgung des Erdreiches teuer ist. Erfahrungsgemäß können während der Bauzeit unvorhersehbare Probleme auftauchen, die weitere Kosten verursachen.

Der Bau wird vom Architekten mit einer Gesamtsumme von rund 850.000 bis 900.000 Euro veranschlagt, immer vorausgesetzt, dass die Kosten für Aushub/Entsorgungsarbeiten im Rahmen bleiben. (Probebohrungen und Laboruntersuchungen des Erdreiche wurden schon durchgeführt.) Ein Großteil davon, nämlich 700.000 Euro, ist be-

Hund + Katz' StreichelSERVICE
Streichelservice
Die liebevolle Tierpension
bei Altomünster

Plixenried 14 · 85250 Altomünster
Telefon 08254 / 9203960
www.tierpension-streichelservice.de

- NEUES BAUPROJEKT IN PLANUNG

Planungen gehen weiter

Finanzierungslücke von ca. 200.000 Euro

reits durch zweckgebundene Spenden/Erbschaften gesichert, die Differenz von rund 200.000 Euro muss noch durch Spenden und Zuschüsse aufgebracht werden.

Bei den Landkreisgemeinden wurden bereits Zuschussanträge gestellt in der Hoffnung, dass diese positiv beschieden werden. Ein Treffen mit dem Bürgermeistergremium war sehr positiv und es wurde die Bereitschaft signalisiert, dass die Kommunen das Bauprojekt bezuschussen wollen. Jetzt hofft der Tierschutzverein noch auf

Spenden aus der Wirtschaft und von Privatpersonen, um das Projekt bald realisieren zu können. Schulden zu machen ist für den Tierschutzverein keine Option, nur wenn die Finanzierung komplett gesichert ist, kann mit dem Bau begonnen werden. Geplanter Baubeginn soll, wenn die Finanzierung gesichert ist, im März 2019 sein.

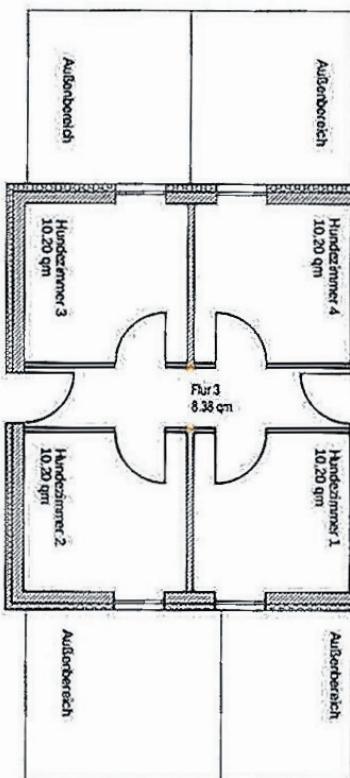
Aktionsspendenkonto

Bitte helfen Sie mit – jeder Euro zählt! Ab einer Spende von 10.000 Euro wird, falls gewünscht (wie

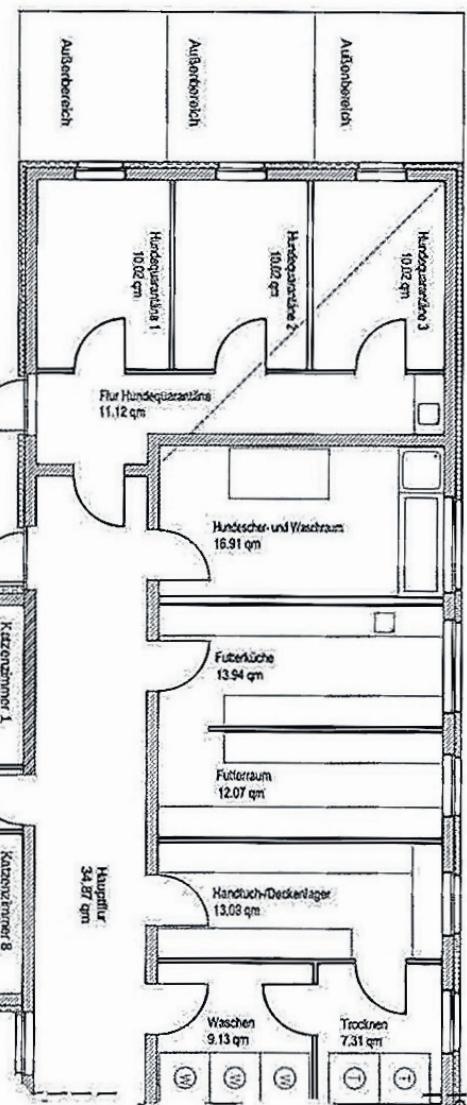
schon beim Katzenhaus), ein Zimmer nach dem Spender benannt. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Unterstützung und versprechen auch weiterhin alles für die Verwirklichung des Projekts zu tun. chk

Kontonummer:

Tierschutzverein Dachau
Sparkasse Dachau
IBAN DE58 7005 1540 0000 0175 09
BIC: BYLADEM1DAH
Verwendungszweck:
Multifunktionsbau



Der Grundriss des neuen Multifunktionsbaus, damit ist das Tierheim gut aufgestellt für die Zukunft. FOTO: TH Dachau



Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Tierschutzverein Dachau e.V.		
IBAN	Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen	
IBAN DE58 7005 1540 0000 0175 09		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
BYLADEM1DAH		
Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.		
Betrag: Euro, Cent		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)		
Sonderspende		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN	Prüfziffer	Bankleitzahl des Kontoinhabers
DE		
Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)		
Datum	Unterschrift(en)	



Technik-Service-Puschner
Aufzugumbau, Reparatur & Wartung, Neubau, Restaurierung

Wilhelm Puschner
Fastlinger Ring 131
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089 3108566
Mobil: 0173 3506566
Fax: 089 31907589
TSP-Puschner@web.de

Notfallnummer: 089 31907588

Tierheim-Zweigstelle: Wildtiere

Zu Besuch bei Andrea Brunner und ihren Lieben



»Kommt rein«, bei Andrea Brunner sind Mensch und Tier willkommen.

FOTO: chk

sie malt wunderbare Tierporträts, baut Nachtkästchen zu Katzenhöhlen um oder entwirft tierische Türschilder. Die Malerei ist aber mehr als ein schöngeistiges Hobby, mit den Spenden für ihre Kunstwerke finanziert Andrea einen Teil der Futterkosten.

Und sogar ein Promi stand ihr schon Modell: Sir Henry, der wohl berühmteste Mops Deutschlands, wurde in Aquarell verewigt. Sein Frauchen, die Münchner Tierschützerin Uschi Ackermann, lud die Künstlerin sogar zur persönlichen Gemäldeübergabe ein. »Das war eine Ehre für mich, dass ich Sir Henry portraitiert durfte«, so Andrea. Ob der Tausendsassa auch mal schlängt frage ich? »Immer mal wieder zwischen durch« kommt als Antwort.

»Wir sind so froh und dankbar für diese Unterstützung«, versichert die Vorsitzende des Tierschutzvereins Silvia Gruber. »Gerade die Aufzucht von Wildtieren ist sehr schwierig und erfordert viel Erfahrung und Geduld, hier leistet Andrea Brunner unschätzbare Arbeit«. (Weitere Infos und Fotos von Andrea Brunner und ihren Schützlingen findet man auf Facebook oder im Internet unter www.andreabrunnerart.de). **chk**

❖ Hinter den sieben Bergen, noch von einem Krähenkind bei den sieben Zwergen ... nein, und einer kranken Taube be ganz so schlimm ist es nicht. Aber es dauert schon gut eine halbe Stunde - immer Richtung Norden - bis man vom Dachauer Tierheim zum Bauernhof von Andrea Brunner kommt. Und es dauert mindestens nochmal so lange, bis man die stürmische Begrüßungsarie der Hunde, insbesondere von Boxer Kurt und Joe und vom Trut hahn Gerd hinter sich hat und Gruß Gott zu den Menschen sagen kann. Andrea Brunner wohnt hier mit ihrem Mann und den beiden Töchtern und gut 130 Tieren. Sie hat nicht nur ein Hunderudel, auf jedem Schrank eine Katze liegen, Hühner samt Gockel, Kaninchen und zwei Pferde, als »Wildtier baby-Ersatzmama« kümmert sie sich auf ihrem privaten Gnadenhof auch um Findlinge aus dem Dachauer Tierheim.

Igel - Vogel - Hase

Bei der Frage, wieviel wilde Schützlinge sie über den Winter gebracht hat, muss sie erst Kopfrechnen: gut 50 Igel, fünf Feldhasen und fünf Tauben. Bei unserem Besuch ist ihre Küche



Job - Tiere - Kunst

Also Tiere, egal ob jung oder alt, gesund oder krank, hübsch oder hässlich, sind für Andrea Brunner eine Herzensangelegenheit. Ihre Arbeitsstelle ist im Franziskuswerk in Schönbrunn im Nachtdienst weil, »man muss ja von was leben«. Ihre große Passion ist aber Kunst:



Im Herbst 2017 lieferte die Künstlerin persönlich das Porträt von Sir Henry aus. **FOTO: chk**



Hunger! Auch die kleine Krähe zieht Andrea gross.



Eines der Hasenkinder, das inzwischen wieder ausgewildert wurde.

Aus einem alten Nachtkästchen wird ein einmaliges Designerstück: Katzenvilla mit Schlafhöhle, Aussichtsplattform und Schublade für Katzenzeugs. **FOTOS: privat**



EDEKA

Schermelleh

An der Wögerwiese 5
85757 Karlsfeld

Tel. 08131 4543181

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
7 bis 20 Uhr
Sonntag geschlossen

Dieselstraße 2
85232 Günding/Bergkirchen

Tel. 08131 276281

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
7 bis 20 Uhr
Sonntag geschlossen

EDEKA Schermelleh

unterstützt den

Dachauer Tierschutzverein, weil uns der Tierschutz und das Wohl der Tiere am Herzen liegen!



Bei **EDEKA Schermelleh** in Karlsfeld und in Günding erhalten sie **alles für Ihr Haustier**.

Und sollten Sie etwas einmal nicht bei uns finden, fragen Sie einfach unsere freundlichen Mitarbeiter, es wird sich sicher eine Lösung finden lassen.

Bei EDEKA Schermelleh
in Karlsfeld und in Günding
können Sie in der
»Tierschutzbox«
**Ihre Sach- und
Nahrungsmittel-Spende**
für das Dachauer Tierheim
direkt abgeben.



Wir lieben
Lebensmittel.





Jetzt bei uns
bestellen.

Der neue Touareg.*

Wir bringen die Zukunft in Serie.

Selten war es so leicht, sich schon beim Fahren wie zu Hause zu fühlen – im neuen Touareg ist das möglich. Seine kraftvolle Silhouette, seine dynamisch abfallende Dachlinie und seine innovativen LED-Matrix-Scheinwerfer¹ machen ihn schon jetzt zur Designikone. Erlesene Materialien, stimmungsvolles Licht und auf Wunsch sogar ein Fahrersitz mit Massagefunktion¹ sorgen dafür, dass Sie sich beim Fahren entspannen können. Ganz besonders auch deshalb, weil Sie Ihren gewohnten digitalen Lebensstil ohne Unterbrechung weiterführen können. Ganz gleich ob Sie mit dem neuartigen „Innovision Cockpit“¹ intuitiv Ihren Lieblingssong auswählen oder dank der serienmäßigen SIM-Karte ein paar Mails empfangen, mit dem neuen Touareg können Sie „always on“ sein.

Nutzen Sie die Chance, der Erste zu sein. Informieren Sie sich bei uns über den neuen Touareg und vereinbaren Sie eine Probefahrt.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Touareg TDI 210 kW in l/100 km: innerorts 8,1/außerorts 6,2/kombiniert 6,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 182.

¹ Optionale Sonderausstattung. ² Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Ihr Volkswagen Partner



Auto Rapp GmbH

Münchner Straße 87, 85221 Dachau, Tel. +49 8131 51500,
<http://www.autorapp.de> - dachau@autorapp.de



Konzentration der Fachkompetenz

Dachau: Volkswagen- und AUDI-Service

Karlsfeld: Volkswagen-, VW-Nutzfahrzeuge- und ŠKODA-Service, NORA Leistungszentrum Spenglerei, Lackiererei

www.autorapp.de



**MEHR PLATZ
FÜR IHREN
LIEBLING.**



Jetzt Probefahrt
vereinbaren.

Der ŠKODA OCTAVIA CLEVER.

Der ŠKODA OCTAVIA CLEVER und der ŠKODA OCTAVIA COMBI CLEVER. Vielleicht unsere vielseitigsten Modelle. Jede Menge Platz, genug Raum für alles, was Sie bewegt, und Highlights, die ihresgleichen suchen. Was darf es sein? 17"-Leichtmetallfelgen? Aber gern. SunSet oder Müdigkeitserkennung? Natürlich. Eine clevere Konnektivitätslösung? Auch daran haben wir gedacht. Erleben Sie außergewöhnlichen Fahrspaß mit Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und Infotainmentsystem Bolero. Und dazu gibt es noch 5 Jahre Garantie¹ – ganz schön clever! Am besten gleich Probe fahren. ŠKODA. Simply Clever.

¹ 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts:
8.1–4.2; außerorts: 5.7–3.8; kombiniert: 6.6–4; CO₂-Emission, kombiniert:
154–105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–A**
Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Auto Rapp GmbH

Dieselstraße 4, 85757 Karlsfeld

Tel.: +49 (0) 8131 / 909-0, Fax: +49 (0) 8131 / 909-55

skoda@autorapp.de, www.autorapp.de/skoda